

Mitteldeutsches Land Merseburger Zeitung

Merseburger Korrespondent Mitteldeutsche Neueste Nachrichten Merseburger Tageblatt (Kreisblatt)

177. Jahrgang Nr. 265

Zustellungs- und Adressen-Verzeichnis
Städt. Anstalten 3 General-Postamt Nr. 2223
Im Buch-Abnehmer-Verzeichnis-Verzeichnis
Im Buch-Abnehmer-Verzeichnis-Verzeichnis

Merseburg Freitag, den 12. November 1937

Monat: November 1937
Preis: 10 Pf.
Verlagsort: Merseburg
Verlag: Mitteldeutsche Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Nirgends Ruhestörungen

Der Umschwung in Brasilien

Washington sehr zurückhaltend / Außerordentliches Aufsehen in Paris

Der innenpolitische Umschwung in Brasilien hat nirgends zu politischen Zwischenfällen oder Misshandlungen geführt. Der Kampf, den die brasilianische Regierung dem Kommunismus angefochten hat, wird planmäßig weitergeführt. Bisher sind 870 Personen verhaftet worden, die direkt oder indirekt mit Moskau in Verbindung standen. Die jetzt verkündete Verfassung führt übrigens, wie noch nachzutragen ist, die Todesstrafe für bestimmte Verbrechen, wie Mord, Landesverrat und Mord wieder ein. Sämtliche brasilianischen Gouverneure haben sich mit dem Bundespräsidenten förmlich erklärt, ausgenommen die von Bahia und Pernambuco, wo sogenannte Interessenten vom Bundespräsidenten eingesetzt worden sind. Auch im Staate Rio de Janeiro ist eine solche „Intervention“ vorgenommen worden.

Die Washingtoner amtlichen Kreise verhalten sich gegenüber den Ereignissen in Brasilien vorläufig sehr zurückhaltend. „Newport Times“ glaubt berichten zu können, daß man in Washington stellenweise Befürchtungen wegen eines Uebertritts der schiffsfähigen Bewegung auf andere Länder Lateinamerikas hege.

Die Einführung der neuen brasilianischen Verfassung hat in Paris außerordentlich starkes Aufsehen und beinahe Beiführung hervorgerufen. Alle Blätter beschäftigen sich in sehr ausführlichen Kommentaren mit der, wie sie sagen, „Festsetzung des Sozialismus“ in Brasilien. Ein Teil der Bolschewistenpresse ist bei der Gelegenheit so weitgehend, zu behaupten, daß Deutschland seine Hand im Spiele gehabt habe (!). „Paris Midy“ läßt sich von seinem New Yorker Vertretertat melden, daß die Vorgänge nicht ohne tiefgehende Erörterung für die Haltung der Vereinigten Staaten, dem amerikanischen Weltland und der Welt gegenüber bleiben würden.

Deutschland — Tschechien

Eine außenpolitische Rede Dr. Kroftas.

In den Außenpolitischen Ausführungen der beiden Häuser des Prager Parlamentes hielt gestern Außenminister Dr. Krofta einen Bericht über die auswärtige Lage. Zu Deutschland übergehend bemerkte der Minister, daß man bisher Deutschland keine grundsätzliche anti-tschechische Politik nachgesagt habe. Voller Mißtraue mit Bedauern darauf hinzuweisen, daß die neue tschechische Kammer der deutschen Presse gegen die Tschechoslowakei im Zusammenhang mit den Festhalten Vorfällen die tschechische Regierung abgelehnt habe. Krofta verteidigt sich sogar zu dem Satz, daß die Wahrheit grob verzerrt worden ist. Nach einem Hinweis auf die „gerechte und menschliche Lösung der Münchener Streitfrage in der Tschechoslowakei“ sprach Krofta die Hoffnung aus, daß die Frage der deutschen Minderheit kein Hindernis für die guten Beziehungen der beiden Staaten bilden werde. Der Minister schloß: „Es entspricht nicht dem Interesse, daß sich die gegenseitigen persönlichen Beziehungen, z. B. bei der Reise unserer Oberstaatsreferenten nach Breslau, bei Sportreisen aus dem Reich in die Tschechoslowakei, bei der Fahrt der Hedo-Hawawitschen Expedition in den Westkarpaten „Kraft durch Freude“ nach Hamburg regelmäßig in einer sehr guten Atmosphäre abspielen.“

Seldie aus Holland abgereist

Weichselsminister Seldie befuhr gestern die Regierungsverhältnisse der Niederlande und die Ermittlungsarbeiten im Zusammenhang der Sa. Von hier aus begab sich der Reichsminister und seine Begleiter nach Den Haag, um die Niederlande nach Deutschland anzureisen.

Verweilte Stimmung in Barcelona

Kampfbühne „Zwischenfalls“-Vorbereitungen.
Nach einer sensationellen Meldung des „Jorn“ hat sich die Lage in Barcelona außerordentlich zuspitzt. Am Donnerstag hat ein Ministerat tagungsfähig, der sich anschließend in der „Kampfbühne“ teilhaftig hat, nur mit außenpolitischen Fragen beschäftigt haben soll, insbesondere mit der Frage des Rückzugs der Freiwilligen auf spanisches Gebiet. Die Aufnahme der „Regierung“ Regim in Barcelona soll ebenfalls gewesen sein. Die nationale Presse teilt übrigens mit, daß die rote Regierung von

Barcelona kürzlich drei Caproni-Flugzeuge, die in ihre Hände gefallen sein sollen, ausgereiht hat, damit sie einen Angriff auf Frankreich vollziehen sollen, und auf diese Weise einen neuen internationalen Zwischenfall hervorruft. Auch betreiben die Marxisten fortgesetzt neue Angriffe auf französische Schiffe, um Stimmung für einen zweifachen internationalen Akt zu machen.

Handelsagentenaustausch

America folgt Englands Beispiel.
Wie das englische Außenamt gestern bekannt gab, ist ein Uebereinkommen darüber erzielt worden, daß ein Vertreter der britischen Regierung in Salamanca oder auch an einem

Japan warnt die fremden Mächte

Nansiang erobert

Vor einem Durchmarsch durch die internationale Niederlassung?

Nachdem die Japaner Nankiao eingenommen und auch Putung besetzt haben, dürfte der letzte Tag wohl der letzte Großkampf in Shanghai gewesen sein. Das Hauptkampfgebiet ist jetzt westlich von Shanghai weg verlegt worden, und zwar nach Nankiao. Die chinesische Hauptstadt verläßt, vermutet man, nimmend von Anshan-Sichuan-Koching, also vom Nankiao über das Seengebiet bis zur Nansiang-Bucht. Für die internationale Niederlassung in Nansiang, die völlig von den Japanern eingekeilt ist, ergibt sich jetzt eine ganz neue politische und wirtschaftliche Lage.

Der Oberkommandierende der japanischen Armee in Shanghai, General Maufui, empfing die Vertreter der internationalen Nachrichtenagenturen und stellte in Aussicht, daß die Möglichkeit der Besetzung eines Teiles der internationalen Siedlung durch die Japaner bevorstehe. Der General erklärte, daß sich die Japaner als die Herren von Nansiang betrachten, und stellte fest, daß die Teilhabung der französischen Konzeption eine Notwendigkeit sein würde, falls die Truppenkommandeure der ausländischen Detachements die Nankiangsiedlung in der noch von chinesischen Truppen besetzten Straßensiedlung und Nansiang-Siedlung nicht erobern würden. Man sieht aus diesen Erklärungen, daß der japanische General von den internationalen Kommandeuren verlangt, ihm die Auffstellung von Artillerie in den Konzeptionen zur Unterstützung der chinesischen Armee zu gestatten.

Mit dem Hinweis auf die Erklärung des Oberkommandierenden des japanischen Expeditionskorps in Shanghai, General Maufui, und entsprechende Vorstellungen bei dem Stabtrakt der Internationalen Niederlassung zur Unterdrückung der antijapanischen Nationalität erhebt die japanische Zeitung von

andern Ort im nationalen Spanien ernannt werden soll, um die britischen Staatsangehörigen zu schützen und die britischen Handelsinteressen zu wahren. Die britische Regierung wird in Erwiderung dessen einen Vertreter Frankreich für London erhalten, dem die gleiche Aufgabe zufällt.

Die in St. Jean de Luz ansässige diplomatische Vertretung der Vereinigten Staaten für Spanien leitete gestern mit die Vereinigten Staaten hätten dem Beispiel Englands folgend als „Agentur“ bei der nationalspanischen Regierung den früheren nordamerikanischen Konsul in Bilbao W. C. Chapman ernannt. Chapman ist Berufsdiplomate und gleichzeitig zweiter Vizekonsul der amerikanischen Botschaft für Spanien.

Shanghai „Toko Shimbun“ nachfolgende Forderungen: 1. Unterdrückung antijapanischer Bewegungen; 2. Maßnahmen gegen politische Intrigen; 3. Anwesenheit aller chinesischen politischen Vermittlungsorgane aus der internationalen Niederlassung; 4. Bekämpfung der japanischen Vertretung im Stabtrakt; 5. Revision der zwischen den Chinesen und dem Kommandeur des abgetriebenen Bundeskongresses, 6. Durchsetzung des englischen Monopols in der Polizeidirektion. Falls die Behörden der internationalen Niederlassung die Forderungen der Lage verkennen sollten, so betont „Toko Shimbun“ würden die japanischen Drang annehmen sein, Maßnahmen zur Sicherung der vollkommenen Neutralität der Internationalen Konzeptionen zu ergreifen.

Die japanischen Truppen haben nach westwärts heftigen Kampfen Nankiao (20 Kilometer nordwestlich von Shanghai) erobert, wo sich die sehr stark ausgebauten chinesischen Verteidigungsstellungen befinden, auf die sich die Chinesen während der großen Kämpfe auf Shanghai zurückgezogen hatten.

Unter der Ueberdrückung „Was wird das nächste Ziel sein?“ schreibt „Dzumi Shimbun“, der chinesische Konflikt sei nicht zufällig entstanden, sondern er sei nur ein Glied in der fortwährenden Entwicklung der Weltgeschichte. Die Wendung des augenblicklichen Streites könne vielleicht ein Anfang sein anderer Dinge sein. „Aber Japaner“, ruft die Zeitung, „sollt nicht mehr und mehr, daß der eigentliche Gegner des gegenwärtigen Streites nicht China selbst ist. Aber nichts dergleichen kann getan werden bevor dieser Gegner nicht in seine Schranken verworfen ist.“ Die japanische Zeitung stellt diesen wahren Gegner, dem sie unterstellt, er könnte die Mächte gegen Japan aufheben oder einen Zwischenfall zwischen Japan und Sowjetrußland herbeiführen, in England.

Gestörte Schweigeminuten

Geistesfranke schmähte den englischen König vor dem Londoner Gefallenemal

Im stillen Gedenken an die Gefallenen des Weltkrieges ruhte gestern in ganz England in der Zeit von 11 Uhr bis 11 Uhr der geläufige Verkehr. Hornsignale kündigten die Schweigeminuten an, während derer die Menschen auf den Straßen stehen blieben und in allen Betrieben Englands die Arbeit ruhte. Zur selben Zeit fand am Londoner Gefallenemal, dem Cenotaph, ein Gefallenenerkundung statt, an der der englische König, in der Uniform eines Feldmarschalls, mit der Königin und den Prinzen des britischen Hauses teilnahm. Raum hatten die Schweigeminuten begonnen, als ein Mann die Kette der dem Cenotaph umhüllenden Ehrenkompanie der Marine durchbrach und Schmährufe auf den König ausließ. Wie Press-Photografen berichtet, waren diese Rufe so laut, daß sie auch in den in anderen Stadteilen angelegten Lautsprechern zu hören waren. Versittete Polizei verhaftete den Störenfried.

Die Londoner Blätter heben hervor, daß die Schweigeminuten vor dem Londoner Gefallenemal durch den Zwischenfall ge-

stört worden seien. Die Menge sei über den Störenfried sehr entsetzt gewesen und habe nach Ablauf der Schweigeminuten gerufen: „Töt ihn, töt ihn!“ Die Polizei konnte den Mann jedoch sicher zur Polizeiwache und von dort in ein Hospital zur ärztlichen Untersuchung bringen. Das Innenministerium habe festgestellt, daß es sich bei dem Störenfried um einen im September aus einem Anfall für Geistesranke entkommenen Geistesfrancken handele.

Wie alljährlich, fand am 11. November in Anwesenheit des Präsidenten der Republik, zahlreicher Vertreter der Regierung und hoher Persönlichkeiten aus Politik und Heer die Feier des Waffenstillstandtages nach Ablauf des Unbekanntes Soldaten in Paris statt. Während des Truppenvorparades kam es an den Champs Elysees zu einigen Zwischenfällen. Aus der abziehenden Menge ergriffen zwei junge Männer die Gelegenheit, die Polizei zu beleidigen und zu schimpfen. „Es lebe die Armee!“ beantwortet wurden.

Getulio Vargas' Weg

Der Präsident Brasiliens, Getulio Vargas, hat, wie gemeldet, die bisherige Verfassung aufgehoben und durch Dekret alle Parlamente aufgelöst. Die „Revolution von oben“ ist unblutig verlaufen. Der Staat soll nun nach korporativen Gesichtspunkten neu organisiert werden.

Die Schriftleitung.
Iwd. Im Dezember 1936: Im strahlenden Sonnenglanz prangt der Hafen von Rio de



Präsident Vargas.
(Scherl-Bilderdiens.-M.)

Janeiro. Mißbilligt leidet der Reis des deutschen Antijapanismus, „Schließen“ über die blauen Wasser. Freilich klammern die Flagen des Dritten Reiches und Brasiliens freundschaftlich vereinigt über dem weißen Stramm, mitternachts ausgerichtet, sind unfere Matrosen an Bord in Parade-Uniformen angetreten. Dann ein Kommando: „Präsidenten des Gemein“. Die brasilianische Nationalhymne ertönt, und ein schlanker, schlauer, zierlicher Mann geht elastischen Schrittes an Bord. Gefolgt von deutschen und brasilianischen Offizieren sieht er freundlich lächelnd die Front der in bligweise Uniformen geschüllten Matrosen an. Es ist der Bundespräsident Brasiliens, Getulio Vargas, der seit 7 Jahren in seinen energischen Händen die Machtfälle dieser reichsten aller südamerikanischen Republiken vereinigt.

Diesem schmächtigen Mann mit dem leicht angelegten Schläfen und dem feinen lebenswürdigen Gesichtsausdruck sieht man auf den ersten Blick die grobaktige Energie, die in ihm wohnt, gar nicht an. Er wirkt eher wie ein Professor, wie ein Doyent, wie ein Mann der Wissenschaft. Und dennoch hat er als General der Revolution, als Führer einer Volksbewegung, die sich gegen die Ueberfremdung Brasiliens durch ausländisches Kapital wandte, die sich gegen die jahreslange „tarnie Diktatur“ der großen Kaffeepflanzer richtete, gefügt. Er führte die Marineoffiziere der Kaffeemagnaten und des Hochkapitals, den damaligen Präsidenten, der auf den hochstehenden Namen Washington Luis hörte, und seinen schon gewählten Nachfolger, den vollkommen von Luis abhängigen und korrupten Politiker Prestes, dessen Deutschfeindlichkeit unter den Deutschstämmigen Brasiliens großes Versehen erregte. Sollte dieser doch auf einer Europareise es für nötig erachtet, als etwaiges großes Band Deutschland auf seinem Besuchsprogramm zu freizichen.

Präsident Vargas hat keine leichte Amtszeit hinter sich. Schon 1932 brach ein Aufstand, finanziert von seinen Vorgesetzten, die in der Verhöhnung leiten, gegen ihn aus. Im November 1935 entfiel die Komintern eine Revolte gegen ihn. Es glückte den fremdländischen Agenten sogar, in Militärkreisen Anhänger zu finden. Das 3. Infanterieregiment von Rio de Janeiro meuterte.

Um die Schmach dieser Meuterei für ewig zu brandmarken, ließ Vargas, nachdem der kommunistische Putsch niedergeschlagen war, die Kaserne des ungetreuen Regiments durch Sprengungen aus dem Stadtbild Rio de Janeiro verschwinden. Sie wurde dem Erdboden gleichgemacht. In jedem Jahr am 22. September aber pilgern Tausende und Hunderte von Brasiliern aus der Gräber der Erde des kommunistischen Aufstandes, fassen und legen Blumen und Kränze nieder. Der Präsident hat auch in diesem Jahr an den Gräbern eine bemerkenswerte Rede gehalten, in der er die tiefe Trauer des Bruderkampfes, veranlaßt durch die Schuld marxistischer

Seher, Kämpfer und das brasilianische Volk aufgebracht diese Bräuer als Wahnmale der Einigkeit zu ehren.

Bargas hat erkannt, daß allein mit der Bekämpfung und der Ausrottung des Kommunismus noch nicht die Vorbereitungen für eine ruhige Aufwärtsentwicklung gegeben sind. Mit einem frühen Übertritt hat er nicht nur die Bundesparlamente, sondern auch die kommunalen Parlamente lehr nach Hause geschickt.

Wesentlich beeinflusst wurde die Entwicklung der Dinge in Brasilien durch das Aufstehen und Aufwachen der latifundistischen Grundbesitzer, der Interaktion, der Arbeiter, der Bauern, das griechische S. hat schon Hunderttausende von Anhängern gefunden.

Berner fordern die Interaktion, daß die Banken, die Transportgesellschaften, die Elektrizitätswerke, die sich fast und besonders in den Händen ausländischer Kapitalgruppen befinden, Eigentum des Staates werden.

Dank für die Betreuung Filchners

Die deutsche Volkspartei hat in einem Schreiben an den brasilianischen Staatsminister für Auswärtige Angelegenheiten den aufrichtigen Dank der deutschen Regierung für die vielfältigen und erfolgreichen Bemühungen der britischen und britisch-indischen Behörden für die Freisetzung des deutschen Journalisten Dr. Filchner.

Kajernen der Luftwaffe mit den Namen hervorragender Männer.

Der Reichsminister der Luftfahrt und Oberbefehlshaber der Luftwaffe hat die Namen für die Benennung von Kajernen der Luftwaffe gegeben. Für die Wahl des Namens kommen in Frage: Die Helden und Heldinnen des Weltkrieges, die Helden und Heldinnen des Weltkrieges, die Helden und Heldinnen des Weltkrieges.

500 Tote bei einem Bergwerksglück

In einer Spulergarbe bei Ratzuma in der Provinz Acaia wurden die Bergarbeiter durch einen Erdbeben erschlagen. Die Bergarbeiter der Zonen hat 500 Tote überlebt. Die Bergarbeiter sind geflohen.

Deutscher Weltrekord im Geschwindigkeitstflug 610,21 Kilometerstunden

Chefpilot Dr. Warbur stellte ihn gestern mit einer Messerschmitt-Maschine auf

Die deutsche Luftfahrt hat gestern einen stolzen Rekord errungen: Es ist Deutschland zum ersten Male möglich gewesen, den internationalen Geschwindigkeitstest der Langstrecke in seine Hand zu bringen. Der Rekord wurde nach den internationalen Bestimmungen über einen gerade Streckenflug von dem Chefpiloten der Bayerischen Fluggesellschaft, Dr. Warbur, mit einem Messerschmitt-Maschine vor der Kommission der Internationalen Aeronautischen Föderation (I.A.F.) geflogen.

Zugspitze meldet 20 Grad Kälte

Der Winter hält seinen Einzug / Erster Schneefall im Thüringer Wald

Der starke Temperaturrückgang der letzten Tage hat Südbayern den ersten Winter einbruch gebracht. Auf der Zugspitze ist über einen halben Meter Neuschnee gefallen und gestern morgen wurden dort minus 20 Grad gemessen.

Verseunkene Dörfer wieder aufgetaucht

Folgen der Trockenheit in Westbaltland. Der Trockenheit in Westbaltland haben die letzten geringen Niederschläge keine merkliche Besserung gebracht. Der Wasserstand der Ähr ist inzwischen so stark zurückgegangen, daß sich seit vielen Jahren im Herbst erstmalig wieder um viele Zeit abtrocknete trockene Stellen zeigen.

Stellung des Schriftleiters

Er übt ein staatspolitisches Amt aus. In Hause der deutschen Presse fand gestern die Arbeitssitzung des Westbaltland der deutsche Presse statt, die die Leiter der Landesverbände des D.P.S. mit den Vorständen der Berufsvereine der Schriftleiter vereinigt.

Japanischer Brief an Roosevelt

Der Sohn des japanischen Ministerpräsidenten Prinz Konoe hat sich an Roosevelt, um dem Präsidenten Roosevelt einen Brief seines Vaters zu überreichen. Im Zusammenhang damit verleiht, daß Roosevelt einen Brief seines Vaters zu überreichen.

Bei der Notlandung zertrümmert

Schwerer Flugzeuganfall bei Worschau.

Gestern nachmittag trug sich 20 Kilometer südlich von Warschau ein schwerer Flugzeuganfall ab, der vier Menschenleben forderte. Das japanische Verkehrsflugzeug Krakow-Warschau verlor in der Nähe der Ostflucht Wladislaw aus, hierbei ging die Maschine in Trümmer. Der Unfall ist höchstwahrscheinlich auf den Nebel zurückzuführen, der die Sicht außerordentlich erschwerte.

Abkommen von Nyon

Wie in London mitgeteilt wurde, ist das Abkommen von Nyon nunmehr in Kraft gesetzt worden.

Marokko: Generaldirektor fordert Waffenruhe

Der Generaldirektor von Französisch-Marokko hat bei seinen Verhandlungen mit einzelnen Regierungsoffizieren in Paris eine Durchsicht des ganzen Landes nach Waffen verlangt, um die Begründung, daß der Besitz von Waffen bei den Eingeborenen den Kampf nachteilig ist, auch zu begründen.

Rätelhafte Kranke

In die roten Gassen von Madrid wurden dieser Tage rund zweihundert Militär- und zivile Kranke in Krankenzugungen eingeliefert. Die Kranke wurden isoliert untergebracht. Es ist bemerkenswert, daß die wochenlang fast nur von sonnenverbrannten Hautstellen gequälten haben.

Gedenken für Generalleutnant Wever

Am gestrigen Tage, dem 20. Geburtstag des verstorbenen Ersten Helden des Generalleutnants der Luftfahrt, Generalleutnant Wever, legte im Auftrag des Reichsministers der Luftfahrt und Oberbefehlshabers der Luftwaffe der Chef des Generalstabes der Luftwaffe, Generalleutnant Stumpf, am Grabe auf dem Waldfriedhof in Klein-Magnow Kränze nieder.

Blutt nach 18 Jahren gesüht

Das spanische Sondergericht verurteilte den jetzt 45jährigen Heinrich Schulz aus Hamburg wegen Mordes an dem Hülspolizeibeamten Sehnert in Hamburg zum Tode und zum Absterben. Schulz war kurz nach dem am 12. Februar 1919 erfolgten Mord verhaftet worden, jedoch wieder auf freien Fuß gesetzt, weil der gegen ihn vorliegende Verdacht nicht zum Beweis erhärtet werden konnte.

Eine Krähe vertritt den Holzhund

Für die Dienste des Holzhundes hat sich eine Familie in Wobebheim eine Krähe abgetrieben, die sich auch ihrer ungenügenden Willkür mit aller Liebe, zu der ihr Kräfte übermäßig ist, annimmt. Die Krähe schützte sich in ihrer neuen Umgebung bald so wohl, daß sie keine Schwierigkeiten hatte, in ihre Freiheit zurückzuführen. Heute bemerkt sie sich ungenügend in Haus, Hof und Garten. Gegen alle Störversuche, gegen alles, was dem Hofe fremd ist, nimmt sie eine feindselige Haltung ein und geht nicht selten zum offenen Angriff über. Schon mancher wurde von ihr in ihrem schmerzlichen Schicksal in die Flucht geschlagen. Zu ihrer Strafenfamilie hat sie alle Besessenen abgetrieben.

Die Seeschlange ist da

Hochofener und Seegurkenzeit sind zwar längst vorbei, die in diesem Jahre so häufig vermehrte Seeschlange hat es sich aber nicht nehmen lassen, trotz der rauhen Witterung noch zu erscheinen. Aus England, der Heimat des Ungeheuers vom Loch Ness, kommt jetzt die längst ermordete Seeschlange, die sich im Kanal herumtreibt. Die Schlange ist ein riesiges Ungeheuer, das sich in einem riesigen Loch im Meer versteckt. Einem - Camel, es hat die englischen Seemannen dieses Ungeheuer erkannt haben, ist ein einziges Taun am ersten Mal von einem Seemann in der Nähe von Devon an der englischen Küste gefangen worden. Seit dieser Zeit kamen immer neue Berichte von der Existenz, die von einem seemann "Hielonno" sprach, dessen Kopf ein riesiges Ungeheuer ist. Nun wird mir doch wenigstens noch zu unserer Seeschlange gekommen!

Abf. und Reichstagsrat. Die Reichsgemeinschaft "Kraft durch Freude" und die Reichsflugverkehrsgesellschaft werden über die diesjährige gemeinsame Jahresabstimmung am 26. November im Reichstagsrat über die diesjährige Jahresabstimmung durch den Reichsminister Dr. Goebbels und Reichsorganisationsleiter Dr. Goebbels werden dabei das Wort ergreifen.

Absegnung für Benjamino Gliati. Der Sohn von Italien hat dem italienischen General Benjamino Gliati das Großkreuz des italienischen Kronenordens verliehen.

Zwei neue Anschläge

während des Waffenstillstandes in Westbalt. In Westbalt haben sich am gestrigen Vorkriegsabend zwei weitere Sprengstoff-Anschläge ereignet. Der erste erfolgte in der Nacht zum Donnerstag, der andere während der zwei längsten Stunden, mit dem Ziel, die Arbeiter in der Fabrik zu töten.

Eine verirrte Kugel

Journalist in Schongau. Nach einer Meldung aus Schongau wurde der Sonderkorrespondent des Londoner Daily Mail, ein Telegramm aus Schongau, während der zwei längsten Stunden, mit dem Ziel, die Arbeiter in der Fabrik zu töten.

Polen und die neuen Danziger Gesetze

Der diplomatische Vertreter der Republik Polen hat in einer Note im Auftrag der polnischen Regierung den Danziger Senat gebeten, darüber zu wachen, daß die angeführten Bestimmungen über die Staatsbürgerschaft und gegen die Neubildung von politischen Parteien nicht mit den Rechten der Danziger Staatsangehörigen polnischer Herkunft in Widerspruch ständen.

Die Parade der polnischen Armee

Der Unabhängigkeitskampf Polens erreichte seinen Höhepunkt mit der traditionellen Parade der polnischen Armee in Warschau. Die etwa 30 000 Jugendlichen der Wehrmacht, die dem Abschluss bilden, geben sich aus geschlossenen Formationen der verschiedenen Divisionen in der militärischen Vorbereitung, um die militärischen Verbindungen, Sportvereine und kirchlichen Jugendverbänden anzuschließen.

Die Parade der polnischen Armee

Der Unabhängigkeitskampf Polens erreichte seinen Höhepunkt mit der traditionellen Parade der polnischen Armee in Warschau. Die etwa 30 000 Jugendlichen der Wehrmacht, die dem Abschluss bilden, geben sich aus geschlossenen Formationen der verschiedenen Divisionen in der militärischen Vorbereitung, um die militärischen Verbindungen, Sportvereine und kirchlichen Jugendverbänden anzuschließen.

Die Parade der polnischen Armee

Der Unabhängigkeitskampf Polens erreichte seinen Höhepunkt mit der traditionellen Parade der polnischen Armee in Warschau. Die etwa 30 000 Jugendlichen der Wehrmacht, die dem Abschluss bilden, geben sich aus geschlossenen Formationen der verschiedenen Divisionen in der militärischen Vorbereitung, um die militärischen Verbindungen, Sportvereine und kirchlichen Jugendverbänden anzuschließen.



20 Jahre im Dienste Merseburgs

Ein Gedenktag des Oberbürgermeisters Dr. Mosbach.

Zwanzig Jahre Tätigkeit an einem Arbeitsplatze bieten gemeinlich keinen Anlass zu einem Jubiläum, und doch sind für einen letzten Kommunalbeamten, dessen Dienstzeit immer auf 12 Jahre berechnet ist, der Ablauf dieser Frist wohl Gelegenheit zu einem Rückblick auf

se in die Tat umzusetzen. Damals hieß er zu, mit ganzer Kraft seinen Amtspflichten voll und ganz zu entsöhnen.

Dr. Mosbach war kein unbeschränktes Blatt mehr, als er nach Merseburg kam, er hatte bereits als Stadtrat und stellvertretender Bürgermeister in Döbeln (Sachsen) gewirkt, ihm ging der Ruf besonderer Lebenswürdigkeit im Verkehr mit der Bürgerlichkeit voraus. Er hat sich auch in den zwanzig Jahren seiner Merseburger Tätigkeit als ein Mann erwiesen, der diese Beziehungen mit der Bürgerlichkeit gepflegt hat. Bis in unsere Zeit hinein ist er stets bei allen ärztlichen Veranlassungen persönlich erschienen und hat stets ein offenes Ohr für die Äußerungen und Sorgen der Bürgerlichkeit gehabt.

Das wollen wir besonders anerkennen. Als dann der große Wandel kam, hat die Stadterhaltung unter seiner Leitung in erster Linie an einer umfangreichen Arbeitsbeschäftigung mitgewirkt. Das war ein Entschluß, der lebhaft aufgetragen war auf Vertrauen zur Staatspolitik Adolf Hitlers. Vieles Vertrauen ist nicht zu schanden geworden. Die neuen Rollen und Verpflichtungen, die die Stadt Merseburg damals übernahm, obwohl die Finanzlage sehr schwierig war, haben sich als tragbar erwiesen. Mit der Festigung der Verhältnisse aber, eine energiegelbe Förderung der Wohnungsbauarbeiten als eine der notwendigen Aufgaben Hand in Hand. Als die Wehrfreiheit kam, bemühte sich Oberbürgermeister Dr. Mosbach um die Verrentung Merseburgs als Garnisonstadt. Flieger und Fallschirmtruppen sind heute heimlich in Merseburg. — Den Kampf um die Wollendung des Südlängels des Mittel-Landkanals, der stets ein besonderes Blatt in der Geschichte Merseburgs einnehmen wird, setzte er fort. Seit ist der Plan im Werden. Aus jüngerer Zeit nennen wir die Bemühungen um die Schaffung eines würdigen Bahnhofs vorplatzes.

Wir haben nur einige kurze Angaben aus der umfangreichen Tätigkeit des Stadterbauers herausgegriffen, wir wissen wohl mit dem, daß Oberbürgermeister Dr. Mosbach noch manches andere angestrebt hat, um die Lage der Stadt zu erleichtern. Möge es ihm beschieden sein, auch die weitestgehenden Ziele zu erreichen, damit es einmal heißen kann, die Gnade seiner Amtstätigkeit war überaus segensreich für die Geliebte unserer Stadt und ihre Einwohner. Das ist unser Wunsch zum heutigen Tage. — m.



Bild: Rechts.

das Erhoffte — das Erreichte. Wenn Oberbürgermeister Dr. Mosbach nun sich an die Worte erinnert, die er vor zwanzig Jahren bei seiner Einführung zu den Vertretern der Bürgerlichkeit gesprochen hat, dann kann man wohl sagen, daß er allesamt bemüht gewesen ist,

Kurt Wabmann

Leben und Werte des SA-Dichters.

Morgen verankert die SA-Standarte J 19 im Wehrsporthaus Vening einen Dichterabend mit Kurt Wabmann Berlin, unter Mitwirkung des Musikregiments der Standarte J 19.

Kurt Wabmann, gebürtiger Niederbayer, Jahrgang 1910, ging einem Weg, der ihn für den Kampf und Weg der deutschen Wehrkriegergeneration ist, in deren Reihen er auch stets in seinen Büchern spricht.

Mit 18 Jahren macht er nach Abfolgerung des Realschulstudiums im November sein Abitur. Sowie er die Universität München besogen hat, geht er zur SA, und zum Nationalsozialistischen Studentenbund. Mit 19 Jahren gibt er in Hamburg die „Akademische Warte, Kampfschrift für den nationalen Sozialismus an den Hochschulen“ heraus. Mit knapp zwanzig ist er neben seinem Studium Mitstreiter der „deutschenburglichen NS-Gewerkschaft, die er u. a. durch den Reichstagswahlkampf 1930 leitet. Er ist Studentenführer in Ostold und gibt 1 1/2 Jahre die „Nationalistische Studentenzeitung“ heraus. Die Mittel zum Studium gehen aus. So betätigt er sich u. a. in der damaligen Auslandsabteilung/Reichsleitung der NSDAP, ist Schriftleiter des „Auslandsdeutschen Beobachters“. Unmittelbar nach der Machtübernahme erscheint sein erstes Buch: „Wir Jugend! Ein Lebensnarrativ der deutschen Nachkriegsgeneration“ (E. S. Mittler & Sohn, Berlin). Kurz darauf: „Hitlerjugend — Neue Jugend!“ (Herbmann Hirt, Breslau), und ein Band Frauen: „Einiges Deutschland“ (G. W. Korn, Breslau). In seinem Heimatort Südbannover-Braunschweig ist er zwei Jahre Gauwart der NSDAP, Kraft durch Freude, bis er nach Berlin berufen wird. Neben seiner übrigen Arbeit gibt er zusammen mit zwei Schulmännern die „Nationalpolitischen Vorkämpfer“ (Herbmann Hirt, Breslau) heraus und schreibt ein neues Buch: „Die Revolution geht weiter!“ das dem Andenten Horst Wesselis geweiht ist. Im Winter 1937/38 erscheinen zwei weitere Bücher: ein knappes Brevier: „Trost, Mühe, Tod und Feuer!“ (Herbmann Hirt, Breslau) und ein Gedichtband: „Wir Verschworenen!“ (Erich Röhl Verlag, Eisenach). Kurt Wabmann, der SA-Sturmführer und Mitglied des Kulturbundes der SA ist, gibt eine eigene Zeitschrift heraus: „Wille zum Reich“.

Familienchronik

der „Merseburger Zeitung“.

Den 85. Geburtstag feiert am Sonnabend der Herr Wilhelm Ulrich, Frankfurter 12 wohnhaft. Sein Leben noch außerordentlich rühmlich, kann der Jubilar auf ein arbeitsreiches Leben zurückblicken. Als Maschinenarbeiter war er lange Jahre hindurch in der Merseburger Maschinenfabrik von Th. Gothe beschäftigt. Dem treuen Vater unserer Zeitung wünschen wir weiterhin einen gesegneten Lebensabend!



Die heutige Feier im Sitzungssaal des Allen Rathauses.

(Bild: KinnbELL)



Wer ist noch romantisch?

Dieser Bericht hat zwei Teile, einen romantischen und einen nüchternen.

Ich beginne romantisch wie der Abend, als ich in Cavalla ankam. Ein entzückendes Bildchen am Ägäischen Meer, mit all dem Zauber einer süßlichen Hafenstadt.

Meiner Abendmümel in der leibhaften Hauptstraße, dann abwärts weiter durch die stillen, engen Gassen, die im blauen Mondlicht schlafen.

Vor einer kleinen Schänke am Meer setzen wir dann tundenlang unter dem fernüberbläuten Himmel, kamen, wie immer in solchen Nächten, ins Philosophieren und rauchten und tranken, tranken und rauchten. —

Der zweite, nüchtere Teil meines Berichtes beginnt am nächsten Morgen — als ich mit diesem Kopf und schwerem Rater aufstand — werden Sie denken.

Aber weit gefehlt. Das war ja die Überraschung, daß ich vollkommen frisch und klar war. „Wie kommt es“, fragte ich, „daß ich nicht die geringste Nachwirkung des gelrigen Abends spüre?“

„Ich habe keine Kopfschmerzen und vor allem nicht den berüchtigten Kaugerater, wo wir doch soviel geraucht haben.“

„Aber Sie haben „SPÄTLESE“ geraucht“, unterbrach mich unser Zuseherpate.

„Wieso, bekommt die denn besser?“

„Aber natürlich“, werde ich belehrt. „Die Erklärung liegt doch schon im Namen „SPÄTLESE“. Schließlich, das sind die wertvollsten Blätter der Pflanze, die, am spätesten geerntet, unter den reifenden Strahlen der Sonne die letzte Reife und Reifeit entwickeln.“

„Also deshalb schmeckt „SPÄTLESE“ nicht nur so gut, sondern ist auch so beförmlich!“ fragte ich.

„So ist es“, sagte der Zuseher voll Entzückung. „SPÄTLESE“ können Sie in vollen Zügen genießen — ohne es am nächsten Morgen zu bereuen.“



Unterhaltungsblatt

Im spanischen Theater

Ein Bericht von Dr. Fritz Jettel, Malaga

Auf 5 Uhr nachmittags ist die Aufführung angesetzt. Ich erlaube mir, die ersten Plätze sind erst besetzt. Rangsam fällt sich der Zuschaueranraum. Einer tritt rauchend ein, ohne sich um die vollständigen Vorführungen zu kümmern. Viele einfache Männer und Frauen sitzen die Ränge. Wenn der Eintrittspreis auch doppelt so hoch ist wie im Kino, können ihm doch sehr viele erwidern. Zunächst bestaunt man den Vorhang. Auf ihm sind ebenso wie im Kino, allerdings beständlicher angeordnet. Neben mir nimmt eine Frau mit zwei Kindern Platz. Sie weicht nicht, wo sie hin geht, so lang er lassen soll. Der Raum ist festlich geschmückt mit den Fahnen der besprechenden Nationen Deutschland, Italien, Portugal und Marokko. Dann kommen die Farben des Staates, der Folorne und der Republik (Kastilien). Es herrscht außerdem eine festliche Beleuchtung.

Man schreibt den 1. November. Allerlei! In diesem Tage ist es Tradition, morgens auf den Friedhof und nachmittags ins Theater zu gehen. Da die Aufführung nicht pünktlich beginnt, kauft die weibliche Mitwirkung ein Stück zur Unterhaltung. Das hält die Verkäufer aber nicht ab, ihre Gefährdungen anzupreisen. Festliche Kleidung sieht man eigentlich nicht. Jeder kommt in seinem alltäglichen Anzug. Manch einer hat seinen Hut auf dem Kopf gehalten. Das spanische Theater ist im wahren Sinne ein Volkstheater. Man hat hier nicht das Gefühl, als ob es nur für die kleine Elite bestimmt sei. Die es nicht für die besten, sondern für die Masse bestimmt. Die weniger der festlichen Erbauung als der Unterhaltung. Der Spanier will lachen und sich vergnügen, wenn er ausruht.

Es ist schon 20 Minuten nach 5 Uhr. Immer kommen noch Menschen. Anfolge der Verspätung steht sich wunder noch eine Aquarelle an. Während beim Zierfahnen das Volk schreit und auf allen möglichen Instrumenten pfeift, wenn nicht pünktlich auf die Minute der erste Escher in der Arena erscheint, bleiben hier alle ruhig. Wieder tritt eine Mutter mit zwei kleinen Kindern ein. Ein Soldat nimmt ihr ein Stück ab und legt es auf seine Seite.

Endlich nach halbständiger Verspätung hebt sich der Vorhang. Man hat auf der Bühne ein Kreuz zu Ehren der Gefallenen aufgestellt, das auf beiden Seiten von Soldaten gesichert wird. Alle erheben sich. Langes Schweigen. Es erklingt die Nationalhymne. Das wirkt sehr furchtbar. Sie wird unter den Zuschauer müssen bereits ein Familienmitglied durch die Ermordung von Seiten der Volksgewissen ober an der Front verloren haben. Aus dem Zuschauerraum ruf jemand: „Es lebe der Tod“ und dann alle. „Es lebe Spanien!“ Nach einer Pause hebt sich der Vorhang wieder. Auf der Bühne ist das Bild des Generals Franco aufgestellt, flankiert von einigen jungen Mädchen und von Jungen in spanische Uniform, die das Bild umgeben. Der Vorhang von allen Seiten die Mufe: „Es lebe Franco!“

Alle Tage
jeden Abend - jeden Morgen
Chlorodont

Nimm dich in acht vor Hawaii!

Roman von Hans Geyer.
Alle Rechte vorbehalten: Nachdruck, Berlin S. 35, 61.
Die Kanaken sehen ihre Freunde fallen, einen nach dem anderen. Ihr Mann ist geritten ins Staden. Und als in dieser Sekunde wieder einer von einer Kugel getroffen wurde und mit einem Schmerzensschrei stürzte, wandten sich die anderen um und sahen zurück, denn, manigmal Meter weit, fort aus der Nähe der gefährlichen Waffen der Verteidiger.
Verschwanden hinter Felsenblöden, waren nicht mehr zu sehen.
Peter benutzte die kurze Pause, seinen Browning fröhlich zu laden.
Er nickte Pohe zu.
"Bist du noch ein Kerl, Pohe! Freust mich!"
"Ja" und leicht mit Augenlidern sah er die Herren der Lage. Bevor die Kanaken einen neuen Vorstoß wagen, können wir ein gutes Stück von ihnen weg sein. Und nicht mehr laufen, sondern Schritt für Schritt hinaus. Immer wieder umfingern, und somit einer hinter der Deckung hervor kommt, schließt!"
"Es wird bald Nacht, Herr."
"An einer halben Stunde erst. Bis dahin muß die Lage zu unseren Gunsten entschieden sein."
"Peter wartet einen Blick hinüber zu den Sandblöden, hinter denen die Kanaken saßen. Ein Kopf tauchte auf.
In der gleichen Sekunde durchschneidete ein Knall aus Peters Browning die Luft. Ein Schrei bewies, daß er getroffen hatte.
"Ach, werde ihnen schon die Luft verlesen. Bismarck!"

Das spanische Volk ist sehr lustig eingestellt und will solche Sitten sehen, um sich daran zu beglücken. Nachdem der Vorhang gefallen ist, ist die feierliche Stimmung auch ebenso schnell wieder verschwunden. Überall hört man eifrige Unterhaltung. Laut erklingt die Stimme eines Jungen, der seine Braut preisgibt. Man hat einer führt sich einmal, da es inzwischen warm geworden ist. Es ist bereits 1/6 Uhr. Das Volk wird langsam unruhig, weil das Stück immer noch nicht begonnen hat. Hier und da hört man, wie einige lautstimmig in die Hände klatschen, so wie beim Vorspiel! Endlich klingelt es. Der Anfang scheint nach dieser Geduldprobe zu nahen.

Das Schauspiel beginnt. Man spielt „Don Juan Tenorio“ von Zorrilla. Jedes Jahr geht dieses Stück am 1. November über alle Bühnen Spaniens, da es sich darin um das Problem des Weiterlebens der Seele nach dem Tode handelt. Jeder Spanier hat es sich schon oftmals angesehen. Wie ich zum Ende meines Berichtes über den Einfluß der beglückten Vorführung die bestimmte Rede daraus. Ein Jünger geht durch den Raum, da es immer noch nicht ruhig geworden ist. Dann laufen alle gespannt den Worten des Schauspielers zu, die aus der anderen Seite neben mir ist, daß im Arm seiner Mutter eingeschlossen. In den Pausen gehen junge Mädchen durch die Reihen, um für die Bermundeten zu sammeln. Als die Schauspielerei nach dem nächsten Akt wieder einsetzt, geht er auf und nieder, treten sie vor die Rampe und grüßen mit erhobenen Arm.

Während der Pause spielt die Kapelle einen Marsch, einige pfeifen, andere mit den Händen klatschen, wie ich zum Ende meines Berichtes über den Einfluß der beglückten Vorführung die bestimmte Rede daraus. Ein Jünger geht durch den Raum, da es immer noch nicht ruhig geworden ist. Dann laufen alle gespannt den Worten des Schauspielers zu, die aus der anderen Seite neben mir ist, daß im Arm seiner Mutter eingeschlossen. In den Pausen gehen junge Mädchen durch die Reihen, um für die Bermundeten zu sammeln. Als die Schauspielerei nach dem nächsten Akt wieder einsetzt, geht er auf und nieder, treten sie vor die Rampe und grüßen mit erhobenen Arm.

Kaum ist der Vorhang nach dem Ende des letzten erregenden Aktes gefallen, da hebt die Kapelle im Orchesterraum ein und intoniert abermals die Nationalhymne und dann die der Folorne. Die Menge, welche diese Weisen gar nicht oft genug hören kann, singt begeistert mit. Es sind sehr feierliche Minuten. Der Aufsicht über ein Kopf auf den fast abgibt, voreritten General Franco, von dem alle in kurzer Zeit die Befreiung aus dem Chaos des Kommunismus erwarten.
Dann hat diese Nacht ein Ende gefunden. Jetzt ist hier nicht am Platz. Man muß in das Volk hineinkommen, um dadurch seine Seele und seine Handlungen verstehen zu lernen. Eins aber ist bewundernswürdig: die enge Verbindung des gesamten spanischen Volkes mit einem Mann und mit einem und dadurch mit seinen schicksalhaften Geistesgrößen.

Ein Blick nur, daß die Kanaken seine Schwärmern hätten.
"Nicht nur ein Blick, sondern eigentlich ein Wunder."
"Wahrheitlich hatte der Kanake, den er sah, gelaßt, mit dem einen Beiden letzten Spiel zu haben."
"Peter nickte Pohe zu."
"Vorichtig die Höhe sie jetzt ihren Witzig zur Röhre fort."
"Alle fünf, sechs Meter warf Peter einen Blick nach rückwärts."
"Widst jetzt sich vorwärts dort."
"Dann schob sich eine Gestalt hervor, richtete sich auf, machte den anderen ein Zeichen - und beachtete diese Vollführer bitter."
"Zwei Schiffe trachten zu gleicher Zeit. Pohe und Peter hatten sich gemeinsam auf Korn genommen."
"Er brach zusammen."
"Das ist den anderen völlig den Mut zur weichen Verfolgung genommen zu haben."
"Als er sich wieder umwandte, sah er sechs, sieben, acht in offenfingiger Das hat gekleidet zurücklaufen."
"Na, also!" lachte der Deutsche. "Das wäre ja noch einmal gut abgegangen!"
"Wir sind noch nicht an der Röhre, Herr!"
"Alter Wiesmader!"
"Pah! auf, Herr, sie werden Verstärkung holen und uns den Weg abblenden, und nachdem sie gesehen haben, wie gefährlich wir sind, werden sie sich auch anders besinnen!"
"Dann werden wir uns beugen, um ihnen zuvorzukommen. Wenn wir erst die Pflanzungen in der Nähe der Röhre erreicht haben, kann uns nichts mehr geschehen."
"Sie liegen schneller binden und kommen lebt wieder in das Gebiet der lockeren Fawerde auf der für vorständig den Weg aufbrechen müsten, um nicht ins Gletten zu geraten."



Die zweite deutsche Frau erhielt die Dienstbezeichnung Flugkapitän. Der Reichminister der Luftfahrt verlieh, wie wir berichteten, der Flugzeugführerin und Dipl.-Ing. Melitta Schiller die Dienstbezeichnung Flugkapitän. Neben Hanna Reichart ist die zweite deutsche weibliche Flugkapitän. Unser Bild zeigt links Flugkapitän Melitta Schiller und rechts ihr Diplom.

Mein Mann meckert

Man hat es schon schwer als Frau...
Wenn ich ernt und nachdenklich bin, werde ich manchmal als kümmerliche bezeichnet; lache ich gern um viel, lo habe ich keine Meinung vom Ernst des Lebens.
Wenn ich mich gern neugierig und gut ansetze, sprich er von unerhörten, unerwarteten Aufwänden; Heide ich mich einfach, wird mir die Frage vorgesetzt, ob er eine Schweizerfrau geheiratet habe.
Wenn ich für ihn forage, fielt er sich zu Tode bemunter; fimmere ich mich weniger um ihn, offenbar ist eine bodenlose Gleichgültigkeit.

Wenn ich hart, redne und eintelle, bin ich heimlich, gebe ich mich einmal leicht aus, bin ich verantwortungslos.
Wenn ich mich um das Essen fimmere, bin ich ein ewiger Stiegenputtel; fimmere ich mich nicht darum, hält er mich seine Mutter als Beispiel vor.
Wenn ich gern ausgehe, habe ich keinen Sinn für Häuslichkeit; bleibe ich zu Hause, bin ich eine angehende Transilite.

Wenn ich die Zeitung vor ihm lesen will, bin ich von einer unaußersichlichen Kueigerde; lese ich sie nicht, bin ich gleichgültig gegen das große Geschehen der Welt.
Wenn ich mich mit Nachbarinnen gut vertrage, muß ich natürlich mit Krebst und Flecht flussigen; bleibe ich für mich allein, kann kein Mensch mit mir auskommen.
Wenn ich einen Hund haben will, ist das großer Unflug; will ich keinen haben, lo ist das ein Zeichen mangelnder Tierliebe.
Steine lösen sich und rollen in die Tiefe. Bieher mer das letzte Geröll und Dröhnem der vulkanischen Erde unter ihnen.
Peter lag hinüber aufs Meer, das in keiner klaren Bläue greifbar nahe erschien und doch noch hundertweit entfernt war.
Die Sonne stand schon sehr weit unten am Horizont.
Wenige Minuten noch, dann mühte sie untergehen... und die Nacht kam.
Peter Stanzhagen verbehte sich nicht die Gelag, die damit von neuem vor ihnen aufwachen müßte.
So lange man den Feind sah, konnte man sich seiner Haut wehren. Aber wenn er unter dem Schutze der Dunkelheit sich heranrückte und plötzlich da war, nickte der Browning auch nicht mehr ab.
Die Kampaubung, durch die sie zur Mittagsgeld geritten waren.
Zürn umringt sie.
Tausende der prächtig gefiederten Papageien und anderen Vogelarten freischnitten und schlatterten, als wollten sie noch einmal sich vor Anbruch der Nacht hehrig ausbreiten.
Und dann... mitten im Walde überfiel sie die Dunkelheit.
Peter blitzte sich neben ihm.
"Softentlich verzichten wir uns hier nicht."
"Ich werde vorangehen, Herr. Ich fühle den Weg schon."
Der Uebergang vom Tage zur Nacht war am schlammigen. Wenn man sich erst daran gewöhnt hatte, ging es.
Die Nächte von Damao waren Gott sei dank hell genug. Man tappte nicht durch Finsternis.
Wie eine schwere blaue Wolke wühlte sich der Himmel über dem Wald, durchbrochen mit dem flimmernden, funkelnden Glanz unzähliger Sterne. Der riesenhafte

Die Flugzeugführerin Dipl.-Ing. Melitta Schiller ist berechtigt, die Dienstbezeichnung **Flugkapitän** zu führen.

Berlin, den 28. Oktober 1927.
Der Reichsminister der Luftfahrt
In Vertretung:
Meißner

Die zweite deutsche Frau erhielt die Dienstbezeichnung Flugkapitän

Der Reichsminister der Luftfahrt verlieh, wie wir berichteten, der Flugzeugführerin und Dipl.-Ing. Melitta Schiller die Dienstbezeichnung Flugkapitän. Neben Hanna Reichart ist die zweite deutsche weibliche Flugkapitän. Unser Bild zeigt links Flugkapitän Melitta Schiller und rechts ihr Diplom.

Prinzessin Baba und der Ringer Rajah Rajah ist damit einverstanden.

Die letzte der drei berühmten Prinzessinnen von Saranah steht jetzt im Begriff, sich zu verheiraten, und zwar mit einem Kreisläufer. In Saranah, einem zum jetzigen Preußen gehörenden indischen Fürstentum, regiert seit dem Jahre 1841 die Familie des britischen Matrosen James P. o. f. e. der sich damals dort zum Oberführer der Eingeborenen machte und von den Engländern schließlich geabelt und als Saranaher mit 21 Säubern begriff wurde. Er und seine Nachkommen haben dort ausgeschieden regiert, und das Land hochgebracht und sich Eng genuss gewewen, sich nicht mit Eingeborenen, sondern stets mit Britinnen aus besten Säubern zu verheiraten. Heute regiert in Saranah der Enkel jenes Matrosen, Seine Hoheit Charles Rajah P. o. f. e., Rajah von Saranah. Er hat nebenbei ein Haus in London, und die Scheinheit seiner drei Töchter ist groß. Die Älteste, Prinzessin Gold, wie die Eingeborenen sie nennen, heiratete den reichen Ringer Ford J. o. f. e., der amte indessen, Prinzessin Berle, heiratete den Sanzpalmeister Harry Roy. Nun hat die jüngste Prinzessin Baba ihre Dora an den Mittelgewandmeister im Freitringen, Bob Gregory, verloren. Bob hatte gerade eine Hochzeit dadurch verloren, daß ein Franzose ihn für die vorgeschriebene Zeit auf der Reche gefehet hatte, als ihn vor einigen Tagen die Nachricht erreichte, daß der Rajah der Prinzessin Baba die Fingale sperren werde, wenn sie ihn heirate. Er sagte, es sei jedoch eine Liebesheirat.

Mitteldeutschland

Verde vom Stroh getödt

Ein Mann in Lebensgefahr

† Gärzob (St. Sangerhausen). Ein Einwohner war damit beschäftigt, am Hause die Dachrinne zu reinigen...

Es kam Blutvergiftung hinzu

Unbedenkliche Verletzung führte zum Tode

† Metern. Der Uhrmacher Hermann Stein hatte sich vor einigen Tagen eine scheinbar geringfügige Verletzung an der Hand zugezogen...

Ein Opfer seiner Arbeit

Tödtlicher Rangierunfall

† Metern. Der Rangierer Werner Schulz aus Voigtstedt erlitt bei seiner Arbeit auf dem Bahnhof einen schweren Unfall...

Zehnpfeiler auf der Klucht

Das kann man wirklich freudig nennen

† Blankenburg (Harz). In einem Lokal brachten zwei junge Leute mit einer beträchtlichen Jechde durch...

Das alte Lied

Unvorsichtiger Umgang mit Schußwaffen

† Gauder (Hr. Wernigerode). Immer wieder fordert der unvorsichtige Umgang mit Schußwaffen seine Opfer...

Brotzettel gegen die Brüder Deil

wegen Steueruntersuchung, Devisenvergehen, Untreue, Betrug, Falschung

† Berlin. Die Justizprokessstelle Berlin teilt mit: Am Donnerstag begann vor einem Strafhammer des Landgerichts Berlin die Verhandlung...

Angeklagter in raffinierter Weise vorzunehmen. Einen Teil leisten anderen Gefährte...

† Halle. Das Reichsluftfahrtministerium hat für eine Anzahl weiterer Großstädte, u. a. auch Halle, die Zumeisterung der Volksgasmaske angeordnet...

† Halle. Zum zweiten Male in diesem Jahre hatte die DAF, die Betriebsobmänner, Betriebsführer und Vertrauensmänner...

† Halle. Zum zweiten Male in diesem Jahre hatte die DAF, die Betriebsobmänner, Betriebsführer und Vertrauensmänner...

† Halle. Zum zweiten Male in diesem Jahre hatte die DAF, die Betriebsobmänner, Betriebsführer und Vertrauensmänner...

† Halle. Zum zweiten Male in diesem Jahre hatte die DAF, die Betriebsobmänner, Betriebsführer und Vertrauensmänner...

† Halle. Zum zweiten Male in diesem Jahre hatte die DAF, die Betriebsobmänner, Betriebsführer und Vertrauensmänner...

† Halle. Zum zweiten Male in diesem Jahre hatte die DAF, die Betriebsobmänner, Betriebsführer und Vertrauensmänner...

† Halle. Zum zweiten Male in diesem Jahre hatte die DAF, die Betriebsobmänner, Betriebsführer und Vertrauensmänner...

† Halle. Zum zweiten Male in diesem Jahre hatte die DAF, die Betriebsobmänner, Betriebsführer und Vertrauensmänner...

† Halle. Zum zweiten Male in diesem Jahre hatte die DAF, die Betriebsobmänner, Betriebsführer und Vertrauensmänner...

† Halle. Zum zweiten Male in diesem Jahre hatte die DAF, die Betriebsobmänner, Betriebsführer und Vertrauensmänner...

† Halle. Zum zweiten Male in diesem Jahre hatte die DAF, die Betriebsobmänner, Betriebsführer und Vertrauensmänner...

† Halle. Zum zweiten Male in diesem Jahre hatte die DAF, die Betriebsobmänner, Betriebsführer und Vertrauensmänner...

† Halle. Zum zweiten Male in diesem Jahre hatte die DAF, die Betriebsobmänner, Betriebsführer und Vertrauensmänner...

† Halle. Zum zweiten Male in diesem Jahre hatte die DAF, die Betriebsobmänner, Betriebsführer und Vertrauensmänner...

† Halle. Zum zweiten Male in diesem Jahre hatte die DAF, die Betriebsobmänner, Betriebsführer und Vertrauensmänner...

† Halle. Zum zweiten Male in diesem Jahre hatte die DAF, die Betriebsobmänner, Betriebsführer und Vertrauensmänner...

Halle, die Zumeisterung der Volksgasmaske angeordnet. Der Betrieb legt Mitte November ein, so daß der Verkauf noch vor Weihnachten durchgeführt werden kann.

† Halle. Der Verband Provinzialfischer Schafferei erhielt in diesen Tagen aus Süddeutschland die erste große Nachschick des Fischerei-Tiere wieder mit 24 Kreisen abgeholt haben. Den Championpreis erhielt ein Bod aus

† Halle. Der Verband Provinzialfischer Schafferei erhielt in diesen Tagen aus Süddeutschland die erste große Nachschick des Fischerei-Tiere wieder mit 24 Kreisen abgeholt haben. Den Championpreis erhielt ein Bod aus

† Halle. Der Verband Provinzialfischer Schafferei erhielt in diesen Tagen aus Süddeutschland die erste große Nachschick des Fischerei-Tiere wieder mit 24 Kreisen abgeholt haben. Den Championpreis erhielt ein Bod aus

† Halle. Der Verband Provinzialfischer Schafferei erhielt in diesen Tagen aus Süddeutschland die erste große Nachschick des Fischerei-Tiere wieder mit 24 Kreisen abgeholt haben. Den Championpreis erhielt ein Bod aus

† Halle. Der Verband Provinzialfischer Schafferei erhielt in diesen Tagen aus Süddeutschland die erste große Nachschick des Fischerei-Tiere wieder mit 24 Kreisen abgeholt haben. Den Championpreis erhielt ein Bod aus

† Halle. Der Verband Provinzialfischer Schafferei erhielt in diesen Tagen aus Süddeutschland die erste große Nachschick des Fischerei-Tiere wieder mit 24 Kreisen abgeholt haben. Den Championpreis erhielt ein Bod aus

† Halle. Der Verband Provinzialfischer Schafferei erhielt in diesen Tagen aus Süddeutschland die erste große Nachschick des Fischerei-Tiere wieder mit 24 Kreisen abgeholt haben. Den Championpreis erhielt ein Bod aus

† Halle. Der Verband Provinzialfischer Schafferei erhielt in diesen Tagen aus Süddeutschland die erste große Nachschick des Fischerei-Tiere wieder mit 24 Kreisen abgeholt haben. Den Championpreis erhielt ein Bod aus

† Halle. Der Verband Provinzialfischer Schafferei erhielt in diesen Tagen aus Süddeutschland die erste große Nachschick des Fischerei-Tiere wieder mit 24 Kreisen abgeholt haben. Den Championpreis erhielt ein Bod aus

† Halle. Der Verband Provinzialfischer Schafferei erhielt in diesen Tagen aus Süddeutschland die erste große Nachschick des Fischerei-Tiere wieder mit 24 Kreisen abgeholt haben. Den Championpreis erhielt ein Bod aus

† Halle. Der Verband Provinzialfischer Schafferei erhielt in diesen Tagen aus Süddeutschland die erste große Nachschick des Fischerei-Tiere wieder mit 24 Kreisen abgeholt haben. Den Championpreis erhielt ein Bod aus

† Halle. Der Verband Provinzialfischer Schafferei erhielt in diesen Tagen aus Süddeutschland die erste große Nachschick des Fischerei-Tiere wieder mit 24 Kreisen abgeholt haben. Den Championpreis erhielt ein Bod aus

† Halle. Der Verband Provinzialfischer Schafferei erhielt in diesen Tagen aus Süddeutschland die erste große Nachschick des Fischerei-Tiere wieder mit 24 Kreisen abgeholt haben. Den Championpreis erhielt ein Bod aus

† Halle. Der Verband Provinzialfischer Schafferei erhielt in diesen Tagen aus Süddeutschland die erste große Nachschick des Fischerei-Tiere wieder mit 24 Kreisen abgeholt haben. Den Championpreis erhielt ein Bod aus

† Halle. Der Verband Provinzialfischer Schafferei erhielt in diesen Tagen aus Süddeutschland die erste große Nachschick des Fischerei-Tiere wieder mit 24 Kreisen abgeholt haben. Den Championpreis erhielt ein Bod aus

† Halle. Der Verband Provinzialfischer Schafferei erhielt in diesen Tagen aus Süddeutschland die erste große Nachschick des Fischerei-Tiere wieder mit 24 Kreisen abgeholt haben. Den Championpreis erhielt ein Bod aus

† Halle. Der Verband Provinzialfischer Schafferei erhielt in diesen Tagen aus Süddeutschland die erste große Nachschick des Fischerei-Tiere wieder mit 24 Kreisen abgeholt haben. Den Championpreis erhielt ein Bod aus

Briebeburg, an zweiter Stelle fand ein solcher aus Ludorf (Wahl) und ein dritter Stelle ein Bod aus Querfurt. Französische Tiere waren diesmal nicht erschienen; man will neue Tiere aus Frankreich erst für den Wettbewerb 1938 einführen. Die englischen Cornish-Schafe wurden diesmal geschlagen.

Wegen Diphtherie geschlossen. † Torgau. Die Knaben und die Mädchenpforten sind wegen einer Diphtherie-Epidemie bis auf weiteres geschlossen worden.

Wegen Diphtherie geschlossen. † Torgau. Die Knaben und die Mädchenpforten sind wegen einer Diphtherie-Epidemie bis auf weiteres geschlossen worden.

Wegen Diphtherie geschlossen. † Torgau. Die Knaben und die Mädchenpforten sind wegen einer Diphtherie-Epidemie bis auf weiteres geschlossen worden.

Wegen Diphtherie geschlossen. † Torgau. Die Knaben und die Mädchenpforten sind wegen einer Diphtherie-Epidemie bis auf weiteres geschlossen worden.

Wegen Diphtherie geschlossen. † Torgau. Die Knaben und die Mädchenpforten sind wegen einer Diphtherie-Epidemie bis auf weiteres geschlossen worden.

Wegen Diphtherie geschlossen. † Torgau. Die Knaben und die Mädchenpforten sind wegen einer Diphtherie-Epidemie bis auf weiteres geschlossen worden.

Wegen Diphtherie geschlossen. † Torgau. Die Knaben und die Mädchenpforten sind wegen einer Diphtherie-Epidemie bis auf weiteres geschlossen worden.

Wegen Diphtherie geschlossen. † Torgau. Die Knaben und die Mädchenpforten sind wegen einer Diphtherie-Epidemie bis auf weiteres geschlossen worden.

Wegen Diphtherie geschlossen. † Torgau. Die Knaben und die Mädchenpforten sind wegen einer Diphtherie-Epidemie bis auf weiteres geschlossen worden.

Wegen Diphtherie geschlossen. † Torgau. Die Knaben und die Mädchenpforten sind wegen einer Diphtherie-Epidemie bis auf weiteres geschlossen worden.

Wegen Diphtherie geschlossen. † Torgau. Die Knaben und die Mädchenpforten sind wegen einer Diphtherie-Epidemie bis auf weiteres geschlossen worden.

Wegen Diphtherie geschlossen. † Torgau. Die Knaben und die Mädchenpforten sind wegen einer Diphtherie-Epidemie bis auf weiteres geschlossen worden.

Wegen Diphtherie geschlossen. † Torgau. Die Knaben und die Mädchenpforten sind wegen einer Diphtherie-Epidemie bis auf weiteres geschlossen worden.

Wegen Diphtherie geschlossen. † Torgau. Die Knaben und die Mädchenpforten sind wegen einer Diphtherie-Epidemie bis auf weiteres geschlossen worden.

Wegen Diphtherie geschlossen. † Torgau. Die Knaben und die Mädchenpforten sind wegen einer Diphtherie-Epidemie bis auf weiteres geschlossen worden.

Wegen Diphtherie geschlossen. † Torgau. Die Knaben und die Mädchenpforten sind wegen einer Diphtherie-Epidemie bis auf weiteres geschlossen worden.

Wegen Diphtherie geschlossen. † Torgau. Die Knaben und die Mädchenpforten sind wegen einer Diphtherie-Epidemie bis auf weiteres geschlossen worden.

Kanaken würden sich mit dem ersten vorgeschlagenen Anzweig nicht zufrieden geben, sondern verlangen, daß die Strafen für den Anzweig nicht insoweit an einer günstigeren Stelle abzuführen.

Und so sie mit dem ganzen Gelände viel versauert waren als Bode, war es schon möglich, daß sie jetzt bereits weiter vorn warteten.

Welleicht war es besser. Er blieb wieder stehen und rief Bode leise an.

„Bode, glaubst du, daß die Kanaken auf uns warten?“

„Wahrscheinlich, Herr!“

„Dann ist das Schlachtfeld.“

„Gibstige Schlangen kommen aus ihren Höhlen hervor, Anzweigs fallen über uns her.“

„Daran müßt ihr euch nicht aufregen, das sind nur die Schlangen.“

„Dann müßt ihr euch nicht aufregen, das sind nur die Schlangen.“

„Dann müßt ihr euch nicht aufregen, das sind nur die Schlangen.“

„Dann müßt ihr euch nicht aufregen, das sind nur die Schlangen.“

„Dann müßt ihr euch nicht aufregen, das sind nur die Schlangen.“

„Dann laßen sie stumm nebeneinander, lauschen in die Nacht hinein, die ungeschickte Aktion der Strafen.“

„Wahrscheinlich, Herr!“

„Dann ist das Schlachtfeld.“

„Wahrscheinlich, Herr!“

„Dann ist das Schlachtfeld.“

„Wahrscheinlich, Herr!“

„Wahrscheinlich, Herr!“

„Dann ist das Schlachtfeld.“

„Wahrscheinlich, Herr!“

„Dann ist das Schlachtfeld.“

„Wahrscheinlich, Herr!“

„Dann ist das Schlachtfeld.“



TURNER-SPORT-SPIEL

Fußball

Ueberschlämme

Fußball am nächsten Sonntag.
Der Kampfplan der Fußballer am nächsten Sonntag weist folgende Anordnungen auf:

Ganlliga:
Tascher Weida-Sportfreunde Halle;
1. SV. Jena-Sport, Eintr.;
1. SV. Jena-Sport, Eintr. Viktoria Magdeburg;
Dessau 08-SV. Eintr.

Beitritt:
Preußen Merseburg-Sp. Holzweißig;
Kammradler 1830 Merseburg;
Eintr. Halle-Sp. Viktoria;
Sportf. Naundorf-Sportf. Zeitz;
SV. Jenaer-D. Borussia Halle.

Fußball-Brief aus dem Kreis Rudelsburg Naundorf erwartet den Tabellenführer

Wie Sportvereingung Zeitz liegen?
An den Punktspielen der Bezirksklasse greift am Sonntag Schwarz-Weiß Weizenfels nicht mit ein. In den beiden anderen Vereinen, Sportfreunde Naundorf und Zeitzer Sportvereingung, werden sich im Kreislokal gegenübersetzen. Wenn auch sonst den Zeitzern dieser Gang in die nächste Nachbarschaft immer nicht leicht wurde, so ist es diesmal über ein einfacheres Gang, der hier nicht abgelehnt werden wird, ohne dabei die Gefahr zu unterschätzen.

An der Kreisliste hat der Zeitzer SV die Sports. Hosenmacher als Gast, die natürlich als Favorit gilt, aber doch auch ihren Gastgeber nicht leicht nehmen darf. — Ebenfalls als Favorit gilt der Kreismeister des Jahres bei Naumburg SV, der jedoch mit einer Ausnahme, Bielschky haben sich die über endlich etwas vorgenommen? — Spannend ist man auf den Kampf des HSV Weizenfels, der den Naumburger SV als Gast

Vor neuen Pokalkämpfen

klare Favoriten in der IV. Schlußrunde.

Der III. Wettbewerb um den Schammer-Bokal nähert sich seinem Ende, und immer spannender werden die Kämpfe. Am Sonntag steigt bereits die IV. Schlußrunde, in der die Teilnehmer an der Vorhabsrunde ermittelt werden sollen. Hier spielen am Sonntag, eines fast reziprokal als das andere, und doch hat jeder seine klaren Favoriten. Wird die sogenannte "Papierform" befestigt, so müssen in Mannheim, Dresden, Gellertkirchen und Düsseldorf die Heimmanuskripten liegen, alle Waidlader über Borussia Dortmund, der Dresdner SC über den SV Stuttgart, Deutschlands Meister Schalke 04 über den Berliner SV 92 und schließlich Fortuna Düsseldorf über den FC. Hartha. Es ist nun natürlich möglich, daß heute oder dem Übertragung alle Aussagen über den Siegern wirken. Wenn auch Schalke durch den Vertreter der Reichshauptstadt kaum zu schlagen sein wird, so

Schachtel Jahnbund Freyburg in Zeitz?

Tabellenführer in Zeitz. — Naumburger HSV hat Braun um Wegner. — Stadt, HSV empfängt die Arbeiterkisten.

Diesmal gibt es nur drei Spiele; am meisten interessanter das Aufeinandergang des Tabellenführers Freyburg. — HSV, Vater John Zeitz hat die für den Jahrbundes Freyburg zu Hause und hat trotz einiger Vorzeichen die Möglichkeit auf einen Erfolg. Bericht heißt es auch für Zeitz, denn auch Freyburg ist ein Punkt von Freyburg entfallen. — Der HSV, Naumburg spielt erst das zweite Spiel und sollte sich von Gonna, der bei Zeitz noch ohne Punkte sind, den Sieg nicht nehmen lassen. Wenn auch die Verletzung bei Naumburg noch nicht dabei ist, sollte es doch zu einem überlegenen Spiel ausreichen. — Der SV, HSV, Weizenfels hat mit Zeitz über Naumburger Wegner, der erfordert eine sehr feste Mannschaft in Weizenfels, die wohl diesmal zu den besten Punkten kommen wird, wenn auch erst nach hartem Kampf.

An der 1. Kreisliste sind sechs Spiele in der Gruppe A und vier in der Gruppe B. Tabellenführer HSV, Gonna hat gegen den Realizing SV, die sechs Punkten erreicht. Der HSV, Gonna hat gegen den Realizing SV, die sechs Punkten erreicht. Der HSV, Gonna hat gegen den Realizing SV, die sechs Punkten erreicht.

An der 2. Kreisliste spielen: HSV, Naumburg gegen HSV, Gonna hat gegen den Realizing SV, die sechs Punkten erreicht. Der HSV, Gonna hat gegen den Realizing SV, die sechs Punkten erreicht.

Handball-Ganlliga

Am nächsten Sonntag finden folgende Hauptspiele statt:

- Gera-Juwohen-BS, MTV, Magdeburg.
- Jermolowen-MSV, Eisenburg.
- SV, Magdeburg-Dessau 08, Junkers.
- Wartburg Eisenberg-MSV, Weizenfels.
- Zentralclub Schafart-ZuSpD, Zeitz.

Von Freundschaftsspielen wird uns gemäßigt berichtet: 1830 Merseburg gegen Schwarz-Weiß Weizenfels (in Merseburg).

Göchen-Mitte-Südharde

für Halle (17. November).
Die Bauerngruppe Südharde hat nunmehr für das am Sonntag, 17. November, in Halle (Saale) folgende Winternitzspiel gegen die Bauerngruppen-Mannschaften von Ostpreußen-Bommern-Brandenburg-Schiffen keine entgeltliche Berechtigung namhaft gemacht. Sie hat folgendes Aussehen:

SV, Gonna hat gegen den Realizing SV, die sechs Punkten erreicht. Der HSV, Gonna hat gegen den Realizing SV, die sechs Punkten erreicht.

Wie Sportvereingung Zeitz liegen?

hat! Mit den Soldaten wird nun nach Erhalt der Verfügungen gemeldet werden müssen. — Eintracht Cöthen hat Lu. Weizenfels als Partner. Wenn die Götsche aber gern den Partnerinnen etwas in den Weg legen, so nehmen wir doch an, daß es ihnen diesmal nichts nützen wird.

An der Staffelleiste ist nur etwas weniger Betrieb zu verzeichnen, aber spannendere Kämpfe wird es doch geben, wie die Liste ergibt: Wader Großforstba gegen VfL, Delitz, Blau-Weiß Zerstörer gegen SV, HSV, Weizenfels, VfL, Borsdorf gegen Sportf. Gonna, SV, Freyburg gegen FC, Marternen, VfL, Deutsches gegen Eintracht Saale, SpD, Zeitz gegen Lauscha Langendorf, T. D. Oberfeld gegen Zeitz, T. D. Döhris gegen T. D. Mühlberg, T. D. Weiden gegen HSV, Zeitz, T. D. Mühlberg gegen VfL, Zeitz.

Deutschlands Bodentien

In Paris blieb unsere Mannschaft ungeschlagen.
Am letzten Spiel des Pariser Weltausstellungshockeyturniers gab es einen deutschen Sieg über die französische Nationalliga, die bei einer Partie und schon mit 3:0 in Führung lag, die sich unsere Mannschaft zumessen fand. Erst dann wurde ein 5:3 (2:0) - Sieg errungen. Am anderen Spiel hielten Belgien mit 1:0 (0:0) über die Schweiz. Deutschlands Mannschaft blieb als einzige des Turniers ungeschlagen; sie hat sich folgender Schlußstand ergibt: 1. Deutschland 6:0 P., 2. Belgien 4:2 P., 3. Frankreich 1:5 P., 4. Schweiz 1:5 P.

Ausgleichungskämpfe der Regier.

Bölder ist in Führung gegangen.

Der nun herbeibrachte Druck hat in den Ausgleichungskämpfen auf Dreizehner brachte wieder klare Veränderungen in der Spielgruppe. Die Führung hat diesmal Dölicher übernommen. Doch Weber und Lehmann sind ihm dicht auf den Fersen, und man darf daher gespannt sein, wer beim nächsten Durchgang die Führung übernehmen wird. Auch zwischen Hege, Weinger und Krügel besteht nur geringster Unterschied, so daß auch hier beim nächsten Kampf Umstellungen zu erwarten sind. Mit nur 10 P. weniger als der Belgier steht Öttinger an 7. Stelle.

Sie Weltenfels der sechs Stellen des letzten Durchgangs ist in 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Die Weizenfels der sechs Stellen des letzten Durchgangs ist in 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Die Weizenfels der sechs Stellen des letzten Durchgangs ist in 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Die Weizenfels der sechs Stellen des letzten Durchgangs ist in 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

ASTRA
KYRIAZI
4 & Astra
MIT UND OHNE MUNDSTOCK
Reich an Aroma — Arm an Nikotin
Kein künstlicher Nikotinentzug, Keine chemische Behandlung. Darum: Für alle Fälle — „Astra“
Kein künstlicher Nikotinentzug, Keine chemische Behandlung. Darum: Für alle Fälle — „Astra“

Meerburger Nachrichten

Das Wendling-Quartett spielt im Schloßgartenpalast.

Am Donnerstag hat der Schloßgartenpalast seinen großen Tag. Das Wendling-Quartett...

Was der Nachtragshaushalt erzählt Besserung der städtischen Finanzlage

Sparfame Beschränkung der Verwaltungsausgaben. — Wichtige Anträge im außerordentlichen Etat.

In einer Pressebesprechung entwickelten Oberbürgermeister Dr. Wolf...

Anfänge, zum Beispiel für Bauland, zweckmäßig eröffnen. Die Bereitstellung von...

Daneben laufen weitere kleinere Beträge, wie Beschaffung von Büromaterialien, Einbau einer Klüppelanlage im Keller des Krankenhauses...

Streitförderpämper im Vorkamp

Die Meerburger Kameradschaft auf dem Wege zur zweiten Hundertstafel.

An den „Gottbarthianern“ verjammelten sich Donnerstagabend die ehemaligen Streitförderpämper...

Dazu ist zunächst zu sagen, daß die Sparfameit im ordentlichen Haushalt...

Von besonderem Interesse aber für die Einwohner ist die Frage, für welche Zwecke diese Beträge ausgegeben werden sollen.

Von Anbeginn an den Schloßhof muß die Errichtung der Viehweieranlage durchgeführt werden...

300.000 RM. sind für außerordentliche Tilgung von Darlehen vorgezogen...

Für Grundstückskäufe ist ein erheblicher Betrag vorgesehen, der aber nur verwendet wird, soweit hierheres Geld vorhanden und notwendig...

Jahrhunderte hat sie überdauert

Und jetzt kam die alte Burgmauer ins Wanken.

Die Durchführung der Besserung der Straßenverhältnisse in der Oberen Burgmauer hat eine unerwartete Begleiterscheinung...

alten Keller und die Gänge, und wir hoffen, daß unsere Heimatgeschichtsforscher auch jetzt wieder auf den Plan treten werden...

Als man den Schabens überflachte, zeigten sich große Risse in der Mauer...

Selbst aus die Besserung der Aussicht nach dem Hof an Erweiterung des gegenwärtigen Zustandes lagt gefordert...

Das erste Stiftungsfest der Kameradschaft wird am 11. Dezember in festlicher Form begangen werden.

geben. Wie vortrefflich sind die Kleinbürgerlichen Sennen geschilbert, wie eckig in der Zeichnung...



Manne mehr bald die Gattin des Rittmeisters von Goeben.

Das neue Buch. „Aurore“

Der Lebensroman der französischen Schriftstellerin George Sand.

„Aurore“ — Mutter — Diätlerin. Der Lebensroman der französischen Schriftstellerin George Sand.

„Der Deutsche von Bayern.“ Roman von Adam Ruchoff.

„Erfugenes Traumland.“ Ein Roman von der deutschen Dichterin von Hans Joachim Moser.

„Wir pflegen ein Neues!“ Erzählung von Dietrich Spedemann.

Zur Erfüllung wichtiger wasserländischer Aufgaben ist es nötig, daß wärges Bauenland...

Das Buch ist stark und tief angelegt und mit einem legendenreichhaltigen Schmuck versehen.

„Wir pflegen ein Neues!“ Zur Erfüllung wichtiger wasserländischer Aufgaben ist es nötig, daß wärges Bauenland...

„Wir pflegen ein Neues!“ Zur Erfüllung wichtiger wasserländischer Aufgaben ist es nötig, daß wärges Bauenland...

„Wir pflegen ein Neues!“ Zur Erfüllung wichtiger wasserländischer Aufgaben ist es nötig, daß wärges Bauenland...

Am Mittwoch, dem 1. November, nach dem frühen schweren Regen, werden mit den drei Sterbenanzeigen im Brautentwurf zu Meinungen, meine inangewiesene Frau, unsere treuerforche Mutter und ihre Tochter, Schwestern und Zante

Annemarie Schabl
geb. Baron
im achtzigsten Alter von 40 Jahren.
Dies zeigen in tiefer Trauer an:
Marg Schabl
und **Hilmar Arthur und Ulrich**
im Namen aller trauernden Hinterbliebenen
Steinbald-Hofenb. i. Zs. b. 11. Nov. 1937.
Die Beerdigung findet am Sonntag von der Friedhofskapelle aus statt.

1 erprobtes Rezept:
Bei akuten, Schwäche nur 4...
Reipur...
Wiederholt alle 2-3 Tage...
Preis 1.000...

Anzeigen bitten wir
fernmöglich nur in dringenden Fällen
anzunehmen.
Anstammern nur 2323!
Merseburger Zeitung — Anzeigen-Abteilung

Eigentum, Druck und Verlag der Mitteldeutschen Verlagsgesellschaft, Merseburger Druck- und Verlagsanstalt.
Verleger: Kurt Franke & Co.
Hauptredaktion: Wilhelm Steinbald (Herausgeber: Kurt Franke & Co.)
Redaktion: Kurt Franke & Co.
Vertrieb: Kurt Franke & Co.
Abrechnung: Kurt Franke & Co.
Anzeigenpreise: Kurt Franke & Co.
Kontokorrent: Kurt Franke & Co.
Kassen: Kurt Franke & Co.
Postamt: Kurt Franke & Co.
Telefon: Kurt Franke & Co.
Telegraph: Kurt Franke & Co.
Telefax: Kurt Franke & Co.
Televisoren: Kurt Franke & Co.
Teleprinter: Kurt Franke & Co.
Teleterminal: Kurt Franke & Co.
Telekamera: Kurt Franke & Co.
Telebildschirm: Kurt Franke & Co.
Telekopier: Kurt Franke & Co.
Telefax: Kurt Franke & Co.
Teleprinter: Kurt Franke & Co.
Teleterminal: Kurt Franke & Co.
Telekamera: Kurt Franke & Co.
Telebildschirm: Kurt Franke & Co.
Telekopier: Kurt Franke & Co.

Möbel
Große Auswahl
Niedrige Preise
Ankle-Devantale
115, 125, 135, 145, 155, 165, 175, 185, 195, 205, 215, 225, 235, 245, 255, 265, 275, 285, 295, 305, 315, 325, 335, 345, 355, 365, 375, 385, 395, 405, 415, 425, 435, 445, 455, 465, 475, 485, 495, 505, 515, 525, 535, 545, 555, 565, 575, 585, 595, 605, 615, 625, 635, 645, 655, 665, 675, 685, 695, 705, 715, 725, 735, 745, 755, 765, 775, 785, 795, 805, 815, 825, 835, 845, 855, 865, 875, 885, 895, 905, 915, 925, 935, 945, 955, 965, 975, 985, 995, 1005, 1015, 1025, 1035, 1045, 1055, 1065, 1075, 1085, 1095, 1105, 1115, 1125, 1135, 1145, 1155, 1165, 1175, 1185, 1195, 1205, 1215, 1225, 1235, 1245, 1255, 1265, 1275, 1285, 1295, 1305, 1315, 1325, 1335, 1345, 1355, 1365, 1375, 1385, 1395, 1405, 1415, 1425, 1435, 1445, 1455, 1465, 1475, 1485, 1495, 1505, 1515, 1525, 1535, 1545, 1555, 1565, 1575, 1585, 1595, 1605, 1615, 1625, 1635, 1645, 1655, 1665, 1675, 1685, 1695, 1705, 1715, 1725, 1735, 1745, 1755, 1765, 1775, 1785, 1795, 1805, 1815, 1825, 1835, 1845, 1855, 1865, 1875, 1885, 1895, 1905, 1915, 1925, 1935, 1945, 1955, 1965, 1975, 1985, 1995, 2005, 2015, 2025, 2035, 2045, 2055, 2065, 2075, 2085, 2095, 2105, 2115, 2125, 2135, 2145, 2155, 2165, 2175, 2185, 2195, 2205, 2215, 2225, 2235, 2245, 2255, 2265, 2275, 2285, 2295, 2305, 2315, 2325, 2335, 2345, 2355, 2365, 2375, 2385, 2395, 2405, 2415, 2425, 2435, 2445, 2455, 2465, 2475, 2485, 2495, 2505, 2515, 2525, 2535, 2545, 2555, 2565, 2575, 2585, 2595, 2605, 2615, 2625, 2635, 2645, 2655, 2665, 2675, 2685, 2695, 2705, 2715, 2725, 2735, 2745, 2755, 2765, 2775, 2785, 2795, 2805, 2815, 2825, 2835, 2845, 2855, 2865, 2875, 2885, 2895, 2905, 2915, 2925, 2935, 2945, 2955, 2965, 2975, 2985, 2995, 3005, 3015, 3025, 3035, 3045, 3055, 3065, 3075, 3085, 3095, 3105, 3115, 3125, 3135, 3145, 3155, 3165, 3175, 3185, 3195, 3205, 3215, 3225, 3235, 3245, 3255, 3265, 3275, 3285, 3295, 3305, 3315, 3325, 3335, 3345, 3355, 3365, 3375, 3385, 3395, 3405, 3415, 3425, 3435, 3445, 3455, 3465, 3475, 3485, 3495, 3505, 3515, 3525, 3535, 3545, 3555, 3565, 3575, 3585, 3595, 3605, 3615, 3625, 3635, 3645, 3655, 3665, 3675, 3685, 3695, 3705, 3715, 3725, 3735, 3745, 3755, 3765, 3775, 3785, 3795, 3805, 3815, 3825, 3835, 3845, 3855, 3865, 3875, 3885, 3895, 3905, 3915, 3925, 3935, 3945, 3955, 3965, 3975, 3985, 3995, 4005, 4015, 4025, 4035, 4045, 4055, 4065, 4075, 4085, 4095, 4105, 4115, 4125, 4135, 4145, 4155, 4165, 4175, 4185, 4195, 4205, 4215, 4225, 4235, 4245, 4255, 4265, 4275, 4285, 4295, 4305, 4315, 4325, 4335, 4345, 4355, 4365, 4375, 4385, 4395, 4405, 4415, 4425, 4435, 4445, 4455, 4465, 4475, 4485, 4495, 4505, 4515, 4525, 4535, 4545, 4555, 4565, 4575, 4585, 4595, 4605, 4615, 4625, 4635, 4645, 4655, 4665, 4675, 4685, 4695, 4705, 4715, 4725, 4735, 4745, 4755, 4765, 4775, 4785, 4795, 4805, 4815, 4825, 4835, 4845, 4855, 4865, 4875, 4885, 4895, 4905, 4915, 4925, 4935, 4945, 4955, 4965, 4975, 4985, 4995, 5005, 5015, 5025, 5035, 5045, 5055, 5065, 5075, 5085, 5095, 5105, 5115, 5125, 5135, 5145, 5155, 5165, 5175, 5185, 5195, 5205, 5215, 5225, 5235, 5245, 5255, 5265, 5275, 5285, 5295, 5305, 5315, 5325, 5335, 5345, 5355, 5365, 5375, 5385, 5395, 5405, 5415, 5425, 5435, 5445, 5455, 5465, 5475, 5485, 5495, 5505, 5515, 5525, 5535, 5545, 5555, 5565, 5575, 5585, 5595, 5605, 5615, 5625, 5635, 5645, 5655, 5665, 5675, 5685, 5695, 5705, 5715, 5725, 5735, 5745, 5755, 5765, 5775, 5785, 5795, 5805, 5815, 5825, 5835, 5845, 5855, 5865, 5875, 5885, 5895, 5905, 5915, 5925, 5935, 5945, 5955, 5965, 5975, 5985, 5995, 6005, 6015, 6025, 6035, 6045, 6055, 6065, 6075, 6085, 6095, 6105, 6115, 6125, 6135, 6145, 6155, 6165, 6175, 6185, 6195, 6205, 6215, 6225, 6235, 6245, 6255, 6265, 6275, 6285, 6295, 6305, 6315, 6325, 6335, 6345, 6355, 6365, 6375, 6385, 6395, 6405, 6415, 6425, 6435, 6445, 6455, 6465, 6475, 6485, 6495, 6505, 6515, 6525, 6535, 6545, 6555, 6565, 6575, 6585, 6595, 6605, 6615, 6625, 6635, 6645, 6655, 6665, 6675, 6685, 6695, 6705, 6715, 6725, 6735, 6745, 6755, 6765, 6775, 6785, 6795, 6805, 6815, 6825, 6835, 6845, 6855, 6865, 6875, 6885, 6895, 6905, 6915, 6925, 6935, 6945, 6955, 6965, 6975, 6985, 6995, 7005, 7015, 7025, 7035, 7045, 7055, 7065, 7075, 7085, 7095, 7105, 7115, 7125, 7135, 7145, 7155, 7165, 7175, 7185, 7195, 7205, 7215, 7225, 7235, 7245, 7255, 7265, 7275, 7285, 7295, 7305, 7315, 7325, 7335, 7345, 7355, 7365, 7375, 7385, 7395, 7405, 7415, 7425, 7435, 7445, 7455, 7465, 7475, 7485, 7495, 7505, 7515, 7525, 7535, 7545, 7555, 7565, 7575, 7585, 7595, 7605, 7615, 7625, 7635, 7645, 7655, 7665, 7675, 7685, 7695, 7705, 7715, 7725, 7735, 7745, 7755, 7765, 7775, 7785, 7795, 7805, 7815, 7825, 7835, 7845, 7855, 7865, 7875, 7885, 7895, 7905, 7915, 7925, 7935, 7945, 7955, 7965, 7975, 7985, 7995, 8005, 8015, 8025, 8035, 8045, 8055, 8065, 8075, 8085, 8095, 8105, 8115, 8125, 8135, 8145, 8155, 8165, 8175, 8185, 8195, 8205, 8215, 8225, 8235, 8245, 8255, 8265, 8275, 8285, 8295, 8305, 8315, 8325, 8335, 8345, 8355, 8365, 8375, 8385, 8395, 8405, 8415, 8425, 8435, 8445, 8455, 8465, 8475, 8485, 8495, 8505, 8515, 8525, 8535, 8545, 8555, 8565, 8575, 8585, 8595, 8605, 8615, 8625, 8635, 8645, 8655, 8665, 8675, 8685, 8695, 8705, 8715, 8725, 8735, 8745, 8755, 8765, 8775, 8785, 8795, 8805, 8815, 8825, 8835, 8845, 8855, 8865, 8875, 8885, 8895, 8905, 8915, 8925, 8935, 8945, 8955, 8965, 8975, 8985, 8995, 9005, 9015, 9025, 9035, 9045, 9055, 9065, 9075, 9085, 9095, 9105, 9115, 9125, 9135, 9145, 9155, 9165, 9175, 9185, 9195, 9205, 9215, 9225, 9235, 9245, 9255, 9265, 9275, 9285, 9295, 9305, 9315, 9325, 9335, 9345, 9355, 9365, 9375, 9385, 9395, 9405, 9415, 9425, 9435, 9445, 9455, 9465, 9475, 9485, 9495, 9505, 9515, 9525, 9535, 9545, 9555, 9565, 9575, 9585, 9595, 9605, 9615, 9625, 9635, 9645, 9655, 9665, 9675, 9685, 9695, 9705, 9715, 9725, 9735, 9745, 9755, 9765, 9775, 9785, 9795, 9805, 9815, 9825, 9835, 9845, 9855, 9865, 9875, 9885, 9895, 9905, 9915, 9925, 9935, 9945, 9955, 9965, 9975, 9985, 9995, 10005, 10015, 10025, 10035, 10045, 10055, 10065, 10075, 10085, 10095, 10105, 10115, 10125, 10135, 10145, 10155, 10165, 10175, 10185, 10195, 10205, 10215, 10225, 10235, 10245, 10255, 10265, 10275, 10285, 10295, 10305, 10315, 10325, 10335, 10345, 10355, 10365, 10375, 10385, 10395, 10405, 10415, 10425, 10435, 10445, 10455, 10465, 10475, 10485, 10495, 10505, 10515, 10525, 10535, 10545, 10555, 10565, 10575, 10585, 10595, 10605, 10615, 10625, 10635, 10645, 10655, 10665, 10675, 10685, 10695, 10705, 10715, 10725, 10735, 10745, 10755, 10765, 10775, 10785, 10795, 10805, 10815, 10825, 10835, 10845, 10855, 10865, 10875, 10885, 10895, 10905, 10915, 10925, 10935, 10945, 10955, 10965, 10975, 10985, 10995, 11005, 11015, 11025, 11035, 11045, 11055, 11065, 11075, 11085, 11095, 11105, 11115, 11125, 11135, 11145, 11155, 11165, 11175, 11185, 11195, 11205, 11215, 11225, 11235, 11245, 11255, 11265, 11275, 11285, 11295, 11305, 11315, 11325, 11335, 11345, 11355, 11365, 11375, 11385, 11395, 11405, 11415, 11425, 11435, 11445, 11455, 11465, 11475, 11485, 11495, 11505, 11515, 11525, 11535, 11545, 11555, 11565, 11575, 11585, 11595, 11605, 11615, 11625, 11635, 11645, 11655, 11665, 11675, 11685, 11695, 11705, 11715, 11725, 11735, 11745, 11755, 11765, 11775, 11785, 11795, 11805, 11815, 11825, 11835, 11845, 11855, 11865, 11875, 11885, 11895, 11905, 11915, 11925, 11935, 11945, 11955, 11965, 11975, 11985, 11995, 12005, 12015, 12025, 12035, 12045, 12055, 12065, 12075, 12085, 12095, 12105, 12115, 12125, 12135, 12145, 12155, 12165, 12175, 12185, 12195, 12205, 12215, 12225, 12235, 12245, 12255, 12265, 12275, 12285, 12295, 12305, 12315, 12325, 12335, 12345, 12355, 12365, 12375, 12385, 12395, 12405, 12415, 12425, 12435, 12445, 12455, 12465, 12475, 12485, 12495, 12505, 12515, 12525, 12535, 12545, 12555, 12565, 12575, 12585, 12595, 12605, 12615, 12625, 12635, 12645, 12655, 12665, 12675, 12685, 12695, 12705, 12715, 12725, 12735, 12745, 12755, 12765, 12775, 12785, 12795, 12805, 12815, 12825, 12835, 12845, 12855, 12865, 12875, 12885, 12895, 12905, 12915, 12925, 12935, 12945, 12955, 12965, 12975, 12985, 12995, 13005, 13015, 13025, 13035, 13045, 13055, 13065, 13075, 13085, 13095, 13105, 13115, 13125, 13135, 13145, 13155, 13165, 13175, 13185, 13195, 13205, 13215, 13225, 13235, 13245, 13255, 13265, 13275, 13285, 13295, 13305, 13315, 13325, 13335, 13345, 13355, 13365, 13375, 13385, 13395, 13405, 13415, 13425, 13435, 13445, 13455, 13465, 13475, 13485, 13495, 13505, 13515, 13525, 13535, 13545, 13555, 13565, 13575, 13585, 13595, 13605, 13615, 13625, 13635, 13645, 13655, 13665, 13675, 13685, 13695, 13705, 13715, 13725, 13735, 13745, 13755, 13765, 13775, 13785, 13795, 13805, 13815, 13825, 13835, 13845, 13855, 13865, 13875, 13885, 13895, 13905, 13915, 13925, 13935, 13945, 13955, 13965, 13975, 13985, 13995, 14005, 14015, 14025, 14035, 14045, 14055, 14065, 14075, 14085, 14095, 14105, 14115, 14125, 14135, 14145, 14155, 14165, 14175, 14185, 14195, 14205, 14215, 14225, 14235, 14245, 14255, 14265, 14275, 14285, 14295, 14305, 14315, 14325, 14335, 14345, 14355, 14365, 14375, 14385, 14395, 14405, 14415, 14425, 14435, 14445, 14455, 14465, 14475, 14485, 14495, 14505, 14515, 14525, 14535, 14545, 14555, 14565, 14575, 14585, 14595, 14605, 14615, 14625, 14635, 14645, 14655, 14665, 14675, 14685, 14695, 14705, 14715, 14725, 14735, 14745, 14755, 14765, 14775, 14785, 14795, 14805, 14815, 14825, 14835, 14845, 14855, 14865, 14875, 14885, 14895, 14905, 14915, 14925, 14935, 14945, 14955, 14965, 14975, 14985, 14995, 15005, 15015, 15025, 15035, 15045, 15055, 15065, 15075, 15085, 15095, 15105, 15115, 15125, 15135, 15145, 15155, 15165, 15175, 15185, 15195, 15205, 15215, 15225, 15235, 15245, 15255, 15265, 15275, 15285, 15295, 15305, 15315, 15325, 15335, 15345, 15355, 15365, 15375, 15385, 15395, 15405, 15415, 15425, 15435, 15445, 15455, 15465, 15475, 15485, 15495, 15505, 15515, 15525, 15535, 15545, 15555, 15565, 15575, 15585, 15595, 15605, 15615, 15625, 15635, 15645, 15655, 15665, 15675, 15685, 15695, 15705, 15715, 15725, 15735, 15745, 15755, 15765, 15775, 15785, 15795, 15805, 15815, 15825, 15835, 15845, 15855, 15865, 15875, 15885, 15895, 15905, 15915, 15925, 15935, 15945, 15955, 15965, 15975, 15985, 15995, 16005, 16015, 16025, 16035, 16045, 16055, 16065, 16075, 16085, 16095, 16105, 16115, 16125, 16135, 16145, 16155, 16165, 16175, 16185, 16195, 16205, 16215, 16225, 16235, 16245, 16255, 16265, 16275, 16285, 16295, 16305, 16315, 16325, 16335, 16345, 16355, 16365, 16375, 16385, 16395, 16405, 16415, 16425, 16435, 16445, 16455, 16465, 16475, 16485, 16495, 16505, 16515, 16525, 16535, 16545, 16555, 16565, 16575, 16585, 16595, 16605, 16615, 16625, 16635, 16645, 16655, 16665, 16675, 16685, 16695, 16705, 16715, 16725, 16735, 16745, 16755, 16765, 16775, 16785, 16795, 16805, 16815, 16825, 16835, 16845, 16855, 16865, 16875, 16885, 16895, 16905, 16915, 16925, 16935, 16945, 16955, 16965, 16975, 16985, 16995, 17005, 17015, 17025, 17035, 17045, 17055, 17065, 17075, 17085, 17095, 17105, 17115, 17125, 17135, 17145, 17155, 17165, 17175, 17185, 17195, 17205, 17215, 17225, 17235, 17245, 17255, 17265, 17275, 17285, 17295, 17305, 17315, 17325, 17335, 17345, 17355, 17365, 17375, 17385, 17395, 17405, 17415, 17425, 17435, 17445, 17455, 17465, 17475, 17485, 17495, 17505, 17515, 17525, 17535, 17545, 17555, 17565, 17575, 17585, 17595, 17605, 17615, 17625, 17635, 17645, 17655, 17665, 17675, 17685, 17695, 17705, 17715, 17725, 17735, 17745, 17755, 17765, 17775, 17785, 17795, 17805, 17815, 17825, 17835, 17845, 17855, 17865, 17875, 17885, 17895, 17905, 17915, 17925, 1793

Der bequeme, elegante



16.90 12.90 8.90
14.90 10.90

Richard Schmidt jun.
Merseburg An der Geisel 3

Preiswerte Damen- u. Kinderschuhe
Marsch-, Lang- u. Sportstiefel
In meiner bekannt guten Qualität

Wer inseriert, verkauft!
Suppenhühner
Junge Gänse (auch geteilt), Junge Enten,
Fasanen, Rebhühner, Wildkanin empfehlen

Willy Rönnau
Rul 3222 — Adolf-Hitler-Strasse 11

Woll-Porsche

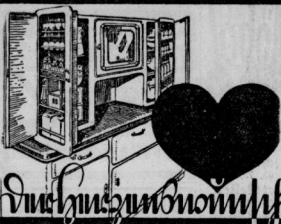
Wo Pohl! Drei Kist im Haus bleibt Husten und Erkältung aus
Flaschen zu 0,75 und 1,25 RM erhältlich
Drogerie Senemann, Markt 18

Winter-Mäpfel
in reichlich, guten sortierten Sorten
meist Zuleiferten, großtollende Ware
Preis zum RM 17 - pro 3ir.
ab 21st. geg. Nachn. sorgf. versandt in
Sapienter-Richten. Michael Winter
Käufing (Gebrüder Schmidt), Senne
Bahnhofseingänge erbeten.

Apfelsaft
naturrein
stark
erfrischend
von seltenem Wohlgeschmack

Butter-Krause

Keine Original-
Zeugnisse
sondern den Ver-
merkungen Hies-
u. u. r. Abdrücken
bedürfen. Für die
Wiederholungen in
Dria. - Zeugniss
übernehmen wir
keine Gewähr.



GRUCO-KUCHE
jeder Hausfrau - eine
Küche einmal unverbindlich ansehen!

Jeder Möbelkäufer
sollte sich diese herrlichen und praktischen
Küchen einmal unverbindlich ansehen!

Alleinverkauf der GRUCO-Küchen bei
Möbel-Reddigan
Merseburg, am Gotthardteich (Teichstr.)
... wo jeder gut kauft!

Gute Anzeigen helfen verkaufen

Sür die bevorstehende unbefindliche
Jahreszeit
brauchen Sie den
beständigen
Salamander
Schuh
oder Stiefe!

Große Auswahl
in g ü n s t i g e n

Sport-, Lang- und Reifstiefeln
Hauschuhe aller Art
Schuhhaus Grahmann
Kleine Ritterstraße 9
Besatzgeschäft nur erklaffia. Markenschuhe

Sonnabend, den 13. dieses Monats,
20 Uhr, im „**Kaffee**“

52. Stiftungsfest
Konzert, turn. Vorführungen, Lang

Der Vereinsführer des Turn- u. Sportvereins 1885

Bei Störungen der Blase u. d. Niere
z. B. Blasenkatarrh
Blasenkrämpfe usw.
kann ich Ihnen den viel
Bewährten

Süka-Blasen- u. Nierentee
empfehlen. Eine Kur v. 3-5 Pak.
schafft Ihnen Erleichterung.
Achten Sie auf **Süka**
das Wort
Mein Süka-Fenster sagt Ihnen alles

Mahlfeldt
RITTER-DROGERIE

Entenplan 5 An der Stadtkirche

Wohnen
Kauf
per 20 Jahre

in praktischer schöner Art
und großer Auswahl

125,- 145,- 160,- 175,-
192,- 218,- 245,- 260,-

Annahme aller Bedarfsk. Scheine

BRUNO PARIS HALLE
Al. Ulmstr. 2 bis Baumplatz 5, 3 Min. v. Markt

MÄNTEL MÄNTEL MÄNTEL
in grosser Auswahl in guten Qualitäten zu niedrigen Preisen,
für jeden Geschmack alle Größen und Weiten für alle das Richtige.

mäntel für die Dame

- Sport-Mäntel 16 75 9 75
mit und ohne Pelz, stanz gefüttert, ge-
musterete Stoffe, jugendliche Formen
- Sport-Mäntel 24 75 19 75
aus gutem Bouclé auf Stepp-Serge,
schwarz, marine, braun
- Sport-Mäntel 36 50 29 75
aus Marengo, Duchesse gefüttert, mit u.
ohne Pelz, schwarz, marine, bis Gr. 50
- Damen-Mäntel 44 50 39 50
kamelehaarartig, Sport- und Siplonform,
stepp-Maroc gefüttert
- Damen-Mäntel 54 50 49 50
Preis- und Velour mit schönen Edel-
pelzen, Maroc gefüttert

mäntel für den Herrn

- Herren-Paletots 39 00 29 00
strapazierfähige Qualität, Frischwoll-
Dessin, dunkel und mittelgrau, Kunst-
seide gefüttert
- Herren-Ulster 54 00 44 00
mod. halb, Winterstoffe, neuzeitliche
Schneit, grau und grünliche Farböne
- Herren-Ulster 59 00 49 00
Sportform, ausgezette Taschen, ge-
schmackvolle Muster, iadelloser Sitz
- Herren-Ulster 74 00 64 00
schwere Winterstoffe, sportl. Charakter,
geschm. Absteife, mit u. ohne Rücken, ural
gefüttert

Lüthgarth
MERSEBURG WEISSENFELSERSTR. 2

Strandschlößchen
Jeden Sonntag, ab 19.30 Uhr
Sonz
Schiegchappelle

Galkwitzschlößchen
Sonnabend, den 13. 11., bis
3 Uhr, u. Sonntag, den 14. 11.

Hauskirmes
Gänse- und Hasenbraten

Göhlisch
Sonnabend, den 13. Nov., ab 19 Uhr,
Sonntag, den 14. Nov., ab 18 Uhr

Kirmes mit Ball
ff. Hasen- und Gänsebraten
Sieglaubt freundlich ein
W u h a u S b i m e

Spergau zum Löwen
Sonnabend, den 14. November 1937
Kirmes - Von 12 Uhr an
Kirmes-Ball
Sonnabend, den 5. Des., 16 u. 20 Uhr
Preispreisfesten
Freund. ladet ein **Alte Winkler**

3fächerben
Sonnabend, den 14. November 1937
Kirmesball
Es ladet freundl. ein **Der Wirt**

Köhlchen **Gasthaus Zäzsch**
Sonnabend, den 14. Nov., ab 19 Uhr
Kleinkirmesball!
Hierzuladet freundl. ein **Der Wirt**

Sportverein 1916 Beuna
Sonnabend, den 14. November 1937
Kleinkirmesball
im Gasthaus Bäniche, Beuna
Für Karte Kaffee und d. Schlegchappelle
Es ladet freundlich ein
Der Vergnügungsaussch. **H. Wänke**

Gasthaus Geusa
Sonnabend, den 14. Nov., ab 19 Uhr
Kleinkirmesball!
Es ladet ein **Der Wirt**

Gasthaus Frankleben
Am Sonnabend, ab 19 Uhr
Gründungsfeier
des Rantiner-Süder-Bereins
Frankleben, verbunden mit Ver-
losung und Fortsetzung des
Goldpreistiegs
Es ladet freundlich ein **Die Süder**

Öffentliche Steuermahnung.
An alle bis 10. Nov. 1937 fällig ge-
wesen und nicht gezahlten Ver-
mögen-, Einkommen-, Körperschafts-
steuer-, Gewerbesteuer-, Steuer-
abgabe vom Arbeitlohn und Steuerer
sonstige bis am 10. Nov. 1937 fällig
werden Zahlungsbefehle auf Ge-
haltbehalten und einm. er-
wegen Pflichten, die binnen einer
Frist nicht zahlen, wird die Zwangs-
vollstreckung eingeleitet.
Hinsamt Merseburg.

Für Ihr Kind
bekommen Sie alles zur
Pflege und Ernährung:
Kalzan, Promonta
Dextropur, Kindermehl
Kinderzweiback mit
Kalk, Biomaal
und noch vieles mehr
bei

Mahlfeldt
RITTER-DROGERIE

Entenplan 5, an der Stadtkirche

Ämtliche Bekanntmachungen der Stadt Merseburg

Wochenmarktvollziehung.
Befehl des 2. u. 3. Bezuges des auf 11. No-
v. den 17. November 1937, Kassen-Bezugsamt auf
Dienstag, den 16. November 1937, vorlegt.
Merseburg, den 6. November 1937.
Der Oberbürgermeister
als Dispositiv-Behörde.

Öffentliche Steuer- und Schuldenmahnung.
Die bis zum 15. d. M. fällig werden Grund-
steuer-, Lohnsteuer- und Bausparsteuer, Schenksteuer
und Vermögenssteuer und die am 15. d. M. fällig werden
Einkommensteuer sind spätestens am 15. 11. 1937 an die
Steuerschuldenstelle zu zahlen.
Somit 16. 11. 1937 ab werden die gesetzlichen
Steuerschulden erhoben und die Abgabepflichten
ohne weiteres Zahlungsbefehl erlassen.
Bei begründeter Zahlung im Übereinstimmende
wird befristet gegeben, die Schenksteuer des künftigen
Nachlassens (sowie Erbschaft- und Vermögensteuer) genau
festsetzen.
Merseburg, den 10. 11. 1937.
Der Oberbürgermeister.
Dr. A. 307.

**Bekanntmachung der Nachtragsauswahlfestsetzung
der Stadtgemeinde Merseburg für das Rechnungsjahr 1937.**
Auf Grund der §§ 83 ff. der Deutschen Gemeindebe-
wehungsordnung vom 30. Januar 1935 (RGBl. I. S. 49) wird nach
Beachtung mit den Nachtrags folgende Nachtragsaus-
wahlfestsetzung erlassen:
Der Briefkasten als Anlage beauftragte Nachtrags-
in ordentlichen Haushaltungen

Anzeigen
bitte
deutlich
schreiben

in den Eintragungen auf
Sonnabenden 608 000 22 932.
(Sonnabender 5 24 749 932). Eintragungen im ordentlichen
Haushaltungen 608 000 22 932.
in den Ausgaben auf
Sonnabenden 5 24 749 932. Ausgaben im ordentlichen
Haushaltungen und
in außerordentlichen Haushaltungen 1 488 500 - 932.
in den Eintragungen auf 1 488 500 - 932.
(Sonnabender 1 118 182 932). Ausgaben im außerordent-
lichen Haushaltungen

Die Steuerfeste für die Gemeindefestsetzen werden nicht
geändert.
Der Darlehensbetrag, der zur Befreiung von Aus-
gaben im außerordentlichen Haushaltungen bestimmt ist,
beträgt mit 200 000 932. festgelegt. Er soll nach dem Nach-
tragsauswahlfestsetzungen für folgende Einzelmaterien
verwendet werden:
Wartung der Straßenbeleuchtung 200 000 - 932.
Merseburg, den 25. Oktober 1937.
Der Oberbürgermeister.
Dr. A. 307 b. 6.

Die nach § 86 Abs. 1 S. 2 Nr. 1, 1935 (RGBl. I. S. 49)
unter dem 30. Oktober 1937 - Nr. 18 000/37 - erteilt.
Aussetzung des Haushaltungsplans der Stadtgemeinde Merseburg
für das Rechnungsjahr 1937. Am 18. November 1937
bis zum 30. November 1937 im Rathaus, Zimmer 28,
Hinsamtverwaltung öffentlich aus.
Merseburg, den 2. November 1937.
X. - 37.
Der Oberbürgermeister.

NS.-G. Kraft durch Freude
Hausmusikwoche

Sonnabend, 14. November, 11 Uhr, Schloßgastgarten
Gründung der Aussetzung u. Vortrag „Leite u. Reine“
Geigenbauwerkstatt. Zeitig 50 Pfg.
Einkommenslot 17 Uhr, Schloßgastgarten
Merseburger Musikverein spielen 50 Pfg.
Sonnabend, 17. November,
11 Uhr, Gedächtnis- u. Festliches
über Notensicht und -Tend 30 Pfg.
Musikabend, Sonntag
17 Uhr, Hausmusik in der Stille 30 Pfg.
K. H. Dr. Hans Schubert, Leipzig
Die Musikschule ist geöffnet von 10-19 Uhr
14.-17. November 1937
Karten im Preis von 10,- 19 Pfg.
10 Pfg.
14.-17. November 1937
Karten im Preis von 10,- 19 Pfg.
10 Pfg.
14.-17. November 1937
Karten im Preis von 10,- 19 Pfg.
10 Pfg.